GRATIS | NOVEMBER 2015
Ausgabe 23

plattenladen TIPPS

5 SECONDS OF SUMMER
ELLIE GOULDING
HELENE FISCHER
BRENNA WHITAKER
VON BRÜCKEN
SEAL
BOB DYLAN
DAVE GAHAN & SOULSAVERS
ZAZ

JAMES MORRISON

INHALT

03 JAMES MORRISON
04 5 SECONDS OF SUMMER
05 VON BRÜCKEN | BRENNA WHITAKER
06 PETER MAFFAY | REINHARD MEY
07 SEAL | BOB DYLAN
08 ROD STEWART | TRACY CHAPMAN
09 ALANIS MORISSETTE | VAN MORRISON
10 JEFF LYNNE'S ELO | GUY GARVEY | WALTER TROUT
11 JUSTIN BIEBER | NEVADO MUSIC | DIE FANTASTISCHEN VIER
12 HELENE FISCHER | GIRAFFENAFFEN
13 TOM GAEBEL | ANNA MARIA KAUFMANN
14 ELLIE GOULDING | SAM SMITH
15 DAVE GAHAN & SOULSAVERS | JAMIE WOON | HOZIER
16 ZAZ | EDITORS | SONS OF SETTLERS
17 PELZIG | HMDN | PRESIDENT BONGO
18 LIVE
20 HÖRSTOFF
24 PLATTENLADEN DES MONATS | PLATTENLÄDEN

Bleibe auf dem Laufenden und bestelle unseren Newsletter auf

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE/NEWSLETTER

AUF TOUR

URIAH HEEP

Die Rock-Institution Uriah Heep ist ab Ende November auf hiesigen Bühnen zu sehen. Während der 90-minütigen Show kann das anglo-kanadische Hardrock-Quintett mit geballter Hitdichte aufwarten. Als Vorband unterstützen sie dabei WolveSpirit: Das von einer stimmgewaltigen Sängerin angeführte Quintett erntete jüngst viel Lob für sein drittes Album ‚Free'.

20.11. Cottbus Stadthalle | **21.11. Leipzig** Haus Auensee | **22.11. Barby** Rautenkranz | **23.11. Frankfurt** Batschkapp | **25.11. Stuttgart** Longhorn | **26.11. Ulm** Theatro | **27.11. Mosbach** Alte Mälzerei | **28.11. Oberhausen** Turbinenhalle | **30.11. Nürnberg** Hirsch | **1.12. Augsburg** Spectrum | **3.12. CH-Zug** Chollerhalle | **4.12. CH-Pratteln** Z7 | **5.12. Karlsruhe-Durlach** Festhalle | **6.12. Fulda** Orangerie | **8.12. Osnabrück** Rosenhof | **10.12. Hamburg** Fabrik | **11.12. Neuruppin** Kulturhaus | **12.12. Meschede** Stadthalle

KROKE

Kroke ist das jiddische Wort für Krakau – jene Stadt Polens, die sich als Metropole osteuropäisch-jüdischer Kultur wiederentdeckt. Die Band Kroke sprengt dabei den Rahmen traditioneller Klezmer-Musik mit einer Leidenschaft und Spielfreude, die sich unmittelbar auf den Hörer überträgt. Zusätzlich bauen sie Jazz- und Klassik-Elemente ein, ohne jedoch ihre Wurzeln zu verlieren. Ihre Stücke sind Zuhör- und Ereignismusik – wer lauscht, dem werden Geschichten erzählt.

26.11. Mainz SWR Funkhaus (Kultur im Foyer) | **27.11. Nürnberg** Tafelhalle | **28.11. Langenau** Pfleghof | **29.11. A-Salzburg** Jazzit | **1.12. A-Innsbruck** Treibhaus | **3.12. Hannover** Jazz Club | **5.12. Saarburg** Evangelische Kirche | **6.12. Esslingen** Kulturzentrum Dieselstraße | **8.12. Freiburg** Jazzhaus

EDITION – IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AKTIV MUSIK MARKETING GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg, UstID: DE 187995651
PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN:
AKTIV MUSIK MARKETING
VERWALTUNGS GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
SITZ: Hamburg, HR B 100122
GESCHÄFTSFÜHRER Marcus-Johannes Heinz
FON: 040/468 99 28-0 **Fax:** 040/468 99 28-15
E-MAIL: info@amm.de

REDAKTIONS- UND ANZEIGENLEITUNG
Daniel Ahrweiler (da) (verantwortlich für den Inhalt)

MITARBEITER DIESER AUSGABE
Marcel Anders (ma), Helmut Blecher (hb), Dagmar Leischow (dl), Thomas Natzschka (tn), Henning Richter (hr), Steffen Rüth (sr), Anja Wegner, Nadine Wenzlick (nw)

FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE
Universal Music (1, 3 James Morrison, 4 5 Seconds Of Summer, 5 Brenna Whitaker, 8 Rod Stewart, 11 Justin Bieber, 14 Ellie Goulding), Anne De Wolff (5 Von Brücken), Candy/Red Rooster (6 Peter Maffay), Don Hunstein (7 Bob Dylan), Warner Music (7 Seal), John Salisbury (9 Alanis Morissette), Sony Music (10 Jeff Lynne, 15 Dave Gahan & Soulsavers), Kristian Schuller (12 Helene Fischer), Christoph Kassette (13 Tom Gaebel), Christian Sauter (16 ZAZ), Gerald von Foris (17 Pelzig), Christoph Köstlin (18 Clueso), Dan Schneider (19 Andreas Bourani), Andreas Oetker-Kast (19 Johannes Oerding), Peipina Photography (24 Dodo Beach)

SCHLUSSREDAKTION
Katrin Zabel

GRAFIK & LAYOUT
werkstatt no.8 - designkonzepte
wn8.de

DRUCK & VERTRIEB
Möller Druck und Verlag GmbH
Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde

ERSCHEINUNGSWEISE
Monatlich (gültig ist die Anzeigenpreisliste 2014/2015)

AUFLAGE
50.000

HINWEIS
Farbgenauigkeit, Anzeigeninhalte und abgedruckte Termine ohne Gewähr

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE

JAMES MORRISON

AUCH POPSTARS HABEN DÄMONEN

Auf seinem vierten Album ‚Higher Than Here' beweist der britische Popsänger James Morrison, dass er auch düstere Seiten hat – und dabei trotzdem gut gelaunt klingen kann.

POP / SOUL Eigentlich hat James Morrison alles, was man sich im Leben so wünschen kann. Mit seiner Freundin ist er zusammen, seit die beiden Teenager sind. Gemeinsam haben sie eine süße, gesunde Tochter. Und ein großes, hübsches Haus. Denn auch beruflich läuft's bei Morrison. Schon sein Debütalbum ‚Undiscovered' erreichte 2006 die Spitze der britischen Charts und bescherte ihm im zarten Alter von 21 Jahren einen Brit-Award. Mittlerweile hat Morrison von seinen drei Alben weltweit 4,5 Millionen Exemplare verkauft. Und trotzdem geht es dem 31-Jährigen wie uns allen: Auch er hört manchmal diese kleinen, fiesen Stimmen in seinem Kopf, die alles mies machen und einen runterziehen wollen. „I've got demons trying to get to me", singt Morrison deshalb nun in „Demons", der ersten Single seines neuen Albums 'Higher Than Here'. Was die Dämonen von ihm wollen? „Im Grunde geht es um Selbstvertrauen", so Morrison. „Jedes Mal, wenn ich eine lange Pause mache – und seit meinem letzten Album sind ja vier Jahre vergangen – fange ich praktisch wieder von vorne an, mich selbst davon zu überzeugen, dass das eigentlich ganz gut ist, was ich da mache. Mein neues Album aufzunehmen war echt eine Qual." Eigentlich wollte Morrison damit eine neue musikalische Richtung einschlagen, doch als er um die 70 Stücke fertig hatte, beschlich ihn das Gefühl, dass die Songs irgendwie keine Seele haben. Also beschloss er, noch mal ganz von vorn anzufangen und dabei alles offen auf den Tisch zu legen. „In den letzten Jahren ist in meinem Umfeld viel Negatives passiert", verrät er. „Ich habe ein paar Leute verloren ... Mit all dem wollte ich auf dem Album umgehen, aber ohne zu düster zu sein." Deshalb wirkt ‚Higher Than Here' im ersten Moment wie eine gut gelaunte Pop-Platte: Eingängige Melodien und schöne Balladen treffen auf eine Prise Soul und Morrisons wunderbar raue Stimme. Doch wer genauer hinhört, stellt schnell fest, dass der Brite sich dieses Mal hinter der Fassade mit schmerzhaften Themen und persönlichen Problemen auseinandersetzt. Die Ballade „Too Late For Lullabies" zum Beispiel ist seiner an Depressionen erkrankten Mutter gewidmet und handelt davon, die Vergangenheit hinter sich zu lassen. In dem atmosphärischen „Heaven For A Fool" derweil verarbeitet Morrison das schwierige Verhältnis zu seinem alkoholkranken und mittlerweile verstorbenen Vater, und auch die Herausforderung, sich nach 18 Monaten auf Tour wieder mit seiner Freundin zusammenzuraufen, thematisiert er auf dem Album. Am Ende von all dem Dunkel scheint jedoch immer ein Licht – so wie in dem Stück „Just Like A Child". Es ist eine Ode an die Risikobereitschaft, die man in jungen Jahren in sich trägt, und die von Morrisons Tochter Elsie inspiriert ist. „Dank ihr fühle ich mich viel stärker", sagt er, „denn ich weiß, dass ich einen Sinn im Leben habe. Und zwar ein guter Vater zu sein. Alles andere ist Nebensache." *Nadine Wenzlick*

James Morrison – Higher Than Here (Island/Universal) Ltd. Deluxe Edition (inkl. 3 Bonus-Tracks) 060254756935 / CD 4756933 // jetzt im Handel

5 SECONDS OF SUMMER

EIN SCHELMISCHER AUFSTAND

‚Sounds Good Feels Good', so lautet der Titel des neuen Albums der Pop-Rock-Formation 5 Seconds Of Summer. Deren gleichnamiges Debüt verkaufte sich weltweit mehr als drei Millionen Mal, in den USA war es das erfolgreichste Debütalbum des Jahres.

ROCK Für ‚Sounds Good Feels Good' hat die Band einmal mehr mit dem Rockveteranen John Feldmann zusammengearbeitet, der sich als Produzent von All Time Low, Good Charlotte oder Boys Like Girls hervorgetan hat. Während des Schreib- und Recording-Prozesses für dieses Album lebte die Band drei Monate lang gemeinsam in einem Studio in Los Angeles und hat Herz und Seele in dieses Werk gesteckt – dementsprechend stolz sind die Jungs auf das Erreichte. Das Ergebnis ist ein Album, auf dem sich die Band im Laufe der adrenalingeladenen Pop-Punk-Rock-Hits immer wieder vor ihren Einflüssen aus dem US-amerikanischen Alternative Rock um die Jahrtausendwende verneigt. Nachdem das Quartett aus Sydney, bestehend aus Luke Hemmings (Vocals, Gitarre), Michael Clifford (Gitarre, Vocals), Calum Hood (Bass) und Ashton Irwin (Drums), die vergangenen Monate damit verbrachte, ausverkaufte Konzerte auf der ganzen Welt zu spielen – darunter vier ausverkaufte Arenen in Deutschland, unter anderem die König-Pilsener-Arena in Oberhausen – liefern 5 Seconds Of Summer mit ihrer neuen Platte einen Ausblick in die Zukunft ... und der fühlt sich gut an! Schon die erste Single-Auskopplung „She's Kinda Hot" stürmte nicht nur im Vereinigten Königreich und in den USA, sondern auch in 35 weiteren Ländern nur wenige Stunden nach ihrer Ankündigung im Juli die iTunes-Charts und schaffte es in Deutschland auf Platz sechs. Neben dieser Hymne, die im Gewand eines schelmischen Aufstands daherkommt, wartet ‚Sounds Good Feels Good' mit weiteren Stücken auf wie „Hey Everybody!" oder dem Live-Kracher „Permanent Vacation", die mit ihren knackigen Gitarren, dem kraftvollen Schlagzeug sowie den elektrisierenden Refrains einen reiferen Sound vorstellen als auf ihrem Debüt 2014. Doch damit nicht genug, der Track „Jet Black Heart" präsentiert in beeindruckender Manier die Vokalkunst der australischen Band, mit der sie die Herzen vieler Millionen Fans auf der ganzen Welt gewonnen hat. Mehr Pop als Punk zeichnet den Sound der Youngsters auf, die den Einfluss von Bands wie My Chemical Romance oder Green Day auf ihre Musik nicht verhehlen. Doch gerade mit Songs wie „Money" und „Fly Away" zeigen sie, dass sie auf dem besten Weg sind, sich als Stadion-Band zu etablieren. Erhältlich ist das neue Album von 5 Seconds Of Summer als Standard-CD mit 14 Tracks, als Deluxe-CD mit 17 Tracks (3 Bonus-Titel) sowie als limitierte Deluxe-Fanbox mit einem Beanie, einem Wristband, einem Patch und dem Deluxe-Album. *Helmut Blecher*

5 Seconds Of Summer – Sounds Good Feels Good (Capitol/Universal) LP 4753191 / Ltd. Fan Box 4755127 / Ltd. Deluxe Ed. (inkl. 3 Bonus Tracks) 4753106 / CD 4753104 // jetzt im Handel

VON BRÜCKEN

MIT HERZ UND KOPF

Wegen Angststörungen hat Nicholas Müller im Mai vergangenen Jahres seinen Job als Sänger bei Jupiter Jones an den Nagel hängen müssen, jetzt ist das Debütalbum seiner neuen Band Von Brücken erschienen. „Dass wir so schnell weitermachen können, ist ein großes Glück."

POP Ebenso gut hätte die Genesung Jahre dauern können, resümiert der Sänger: „Angst ist eine Sache, die man erlernt – ich musste tatsächlich den ganzen Schrott, der mich gelehrt hat, Panikattacken zu schieben, wieder verlernen." Das jedoch ging schneller als erhofft, und so rief Müller eines Tages Keyboarder Tobias Schmitz an. Privat kennen die beiden sich „schon ewig", gemeinsam musiziert hatte man auf Jupiter-Jones-Tourneen auch schon. Man begann, zusammen Musik zu machen, so Schmitz, „einfach so und ohne das Ziel zu haben, dass da ein Album entsteht oder eine Band gegründet wird." Schon bei der ersten Session entstand „Gold gegen Blei", und dass es dann so schnell gegangen sei, sei Schmitz zu verdanken, erzählt Müller – „weil er einfach eine Taktzahl hat, bei der man zwischen Liebe und Hass pendelt. Liebe, weil er so tolle Sachen in so kurzer Zeit rausbringt, und Hass, weil man den ganzen Kram ja auch irgendwie betexten muss." 14 Songs – alle mit Text – finden sich jetzt auf dem Band-Debüt. „Pop mit Kopp" nennen Von Brücken es, und die Selbstbeschreibung könnte nur treffender sein, wenn man noch „viel Herz" reinformuliert. Das erste Kapitel der Bandgeschichte, dem nach der Tour im Frühjahr noch viele folgen sollen. *Daniel Ahrweiler*

Von Brücken – Weit weg von fertig (Four Music/Sony) 2LP 88875131351 / Ltd. 2CD 88875131332 / CD 88875131362 // jetzt im Handel

BRENNA WHITAKER

IN DER TRADITION VON NINA SIMONE

Brenna Whitaker ist eine charismatische Künstlerin. Als die amerikanische Sängerin im Gibson Showroom in New York einige Lieder ihres Debütalbums live präsentiert, punktet sie nicht allein mit ihrer reifen Stimme, sondern auch mit ihrem Showtalent.

RETRO-POP/JAZZ Kein Wunder, dass das legendäre Label Verve die 34-Jährige, die sich in der Tradition von Nina Simone und Ihresgleichen sieht, unter Vertrag genommen hat. Als Produzenten für ihre CD konnte sie David Foster gewinnen, der schon Michael Bublé in die Liga der Superstars katapultiert hat. Nachdem Brenna Whitaker mit ihrer eigenen Show in Los Angeles ganz Hollywood verzaubert hatte, wurde er auf die platinblonde Schönheit aus Kansas City aufmerksam. Er maßschneiderte für ihre Stücke – Standards, Popsongs im Retro-Gewand und Eigenkompositionen – einen nostalgischen Sound. Eine Soulnummer („Misty Blue") interpretiert Brenna Whitaker genauso hingebungsvoll wie einen Schlager („Sayonara") oder ein Burt-Bacharach-Lied („A House Is Not A Home"). „It's A Good Day" geht bei ihr mehr nach vorne als bei ihrem Idol Peggy Lee. Ihr facettenreicher Gesang verleiht „When I'm Gone" ohne Effekthascherei etwas Erhabenes. Dem Kermit-der-Frosch-Hit „Bein' Green" aus der „Sesamstraße" eröffnet sie eine völlig neue Perspektive – als herrlich sentimentale Elegie für Erwachsene: „Dieses Stück ist eine Hymne für alle Außenseiter." *Dagmar Leischow*

Brenna Whitaker – Brenna Whitaker (Verve/Universal) CD 4751760 // jetzt im Handel

PETER MAFFAY

DAS JAHR DES DRACHEN

Wer Peter Maffay in seinem Studio-Büro-Wohnkomplex am Starnberger See besucht, kommt um Tabaluga nicht herum: Der kleine grüne Drache als Fußmattenmotiv, als Stofftier und natürlich als Gesprächsthema mit einem glänzend gelaunten Musiker.

ROCK „Tabaluga ist eindeutig zeitloser als ich", sagt der 66-Jährige. „Irgendwann wird es mich nicht mehr geben. Aber eine gezeichnete Figur, die altert nicht, die kann noch sehr, sehr lange da sein." Eigentlich hatte Maffay den Drachen vor Jahren in eine Art Frührente geschickt, doch die ist nun anlässlich des sechsten Tabaluga-Albums abgeblasen. Das aus alten und neuen Songs bestehende Musikmärchen könnte relevanter nicht sein, die Stücke drehen sich um Zusammenhalt, Toleranz, Kompromissfähigkeit. Betrachtet Peter Maffay die große Weltpolitik durch die Augen des kleinen Drachen? „Nein. Es war nicht unsere Absicht, der neuen Tabaluga-Geschichte das Weltgeschehen überzustülpen. Die Parallelen sind zufällig, doch sie sind da. Im Augenblick brauchen wir eine starke Besinnung auf Werte wie Freundschaft. Weil wir es sonst nicht schaffen." Die ganze Menschheit lebe von dem Traum, dass Freundschaften die Welt verbessern können. „Wenn es Menschen wie Gorbatschow oder Willy Brandt oder Genscher nicht gegeben hätte, also Menschen, die über ihren Schatten springen und auf die andere Seite zugehen, dann wären viele Veränderungen nicht machbar gewesen." Peter Maffay selbst hat seine musikalischen Freunde auf dem Album versammelt, es singen und sprechen unter anderem Helene Fischer, Michael Bully Herbig, Tim Bendzko und Udo Lindenberg. *Steffen Rüth*

■ *Peter Maffay – Tabaluga – Es lebe die Freundschaft! (RCA/Sony) Ltd. Fanbox (2CD+DVD) 88875123382 / 2CD+DVD 88875123372 / 2CD 88875123392 / CD 88875050342 // jetzt im Handel*

REINHARD MEY

VON FREUNDEN FÜR FREUNDE

‚Lieder von Freunden' war Teil der auf 4000 Exemplare limitierten Edition des Reinhard-Mey-Gesamtwerks ‚Jahreszeiten'. Für alle, die die Alben über die Jahrzehnte gesammelt haben und das Gesamtwerk somit schon lange besitzen, gibt es die CD jetzt auch einzeln.

LIEDERMACHER „Ich habe viele solcher Lieder aus der Feder sehr naher oder ferner Kollegen, die mir doch alle über ihre Musik gleich vertraut sind … ich nenne sie die Lieder von Freunden", so Reinhard Mey, der über die Jahre eine Vielzahl von Aufnahmen gemacht hat, die seiner spontanen Lust am Musizieren, am Experimentieren Rechnung tragen. ‚Lieder von Freunden' ist also nicht, wie ein Studioalbum, in relativ kurzer Zeit erarbeitet worden, sondern ist eine Sammlung von Aufnahmen, die über viele Jahre hinweg entstanden sind. So singt Reinhard Mey Klassiker der Friedensbewegung wie Pete Seegers „Que sont devenues les fleurs" oder Boris Vians „Le Déserteur" und natürlich Lieder von alten Weggefährten, wie Klaus Hoffmanns „Ma vie" oder Ludwig Hirschs „Schutzengerl". Aber auch Songs von Rio Reiser („Zauberland") und Heinz Rudolf Kunze („Du bist nicht allein") finden sich auf dem Album, das die ganze Welt des Spielmanns Reinhard Mey widerspiegelt – ohne ein einziges eigenes Lied. Reinhard Mey spendet seinen Anteil am Erlös dieser CD an die Flüchtlingshilfe der SOS-Kinderdörfer. *Helmut Blecher*

■ *Reinhard Mey – Lieder von Freunden (Odeon/Universal) CD 4758364 // jetzt im Handel*

SEAL

MUSIKALISCHE SELBSTTHERAPIE

Drei Jahre nach der Trennung von Heidi Klum singt der Edel-Crooner Tacheles: Sein neues Werk ist eine nonchalante Abrechnung mit der Liebe seines Lebens.

SOUL/POP Henry Olusegun Adeola Samuel – kurz Seal – redet zwar nicht über sein Privatleben, aber er singt darüber. Weshalb sein siebtes Album auch mit einem Paukenschlag beginnt: „Ich habe genug von den Veränderungen, die ich in letzter Zeit erlebt habe – ich hätte Lust, aufzuhören", heißt es in „Daylight Saving". Doch keine Sorge: Das ist nur eine von vielen Stimmungsfacetten, die der 52-Jährige durchläuft – und die sich allesamt ums Thema „Liebe" drehen. Denn da hat es den Briten übel erwischt: Fast acht Jahre war er mit Supermodel Heidi Klum liiert, nur um dann durch einen jüngeren Lover ersetzt zu werden. Der bekommt, wie die Ex, nun kräftig eingeschenkt: „Du nimmst dir einen Neuen, um den Schmerz zu verbergen. Aber meinen Namen wirst du nie vergessen", so eine Zeile aus „The Big Love Has Died". Dabei, und das machen die übrigen neun Stücke deutlich, liebt er die Schönheitskönigin aus Bergisch-Gladbach noch immer, was sich in einer Mischung aus einfühlsamen Balladen und eleganten Pop-/Dance-Tracks manifestiert. Die hat übrigens – zum ersten Mal seit 2003 – Klangtüftler Trevor Horn produziert, mit dem Seal seine größten Erfolge wie „Kiss From A Rose", „Killer" und „Crazy" feierte. Eine Reunion, die für ein starkes Comeback sorgt. *Marcel Anders*

Seal – 7 (Warner) 2LP (ab 4.12.) 9362492286 / CD 9362492401 // jetzt im Handel

BOB DYLAN

EIN ZEUGNIS DER MUSIKGESCHICHTE

Zwischen 1965 und 1966 nahm Bob Dylan drei Alben auf, die den weiteren Kurs der Popmusik nachhaltig beeinflussten. ‚The Cutting Edge 1965-1966: The Bootleg Series Volume 12' nimmt den Hörer mit ins Studio während des Aufnahmeprozesses zu den drei Alben.

SINGER/SONGWRITER Mit ‚Bringing It All Back Home', ‚Highway 61 Revisited' und ‚Blonde On Blonde' veränderte Bob Dylan maßgeblich die Geschichte der populären Musik und zementierte seinen Ruf als Songwriter der Sonderklasse. Sämtliche bislang unveröffentlichten Aufnahmen wurden jetzt anhand der Original-Mehrspurbänder abgemischt. Zudem sind alle Varianten, wie schon bei den früheren Folgen der Bootleg Series üblich, mit ausführlichen Booklets ausgestattet. Liner Notes unter anderen von Bill Flanagan und Sean Wilentz sowie Hunderte von seltenen Fotos und Abbildungen zeitgenössischer Memorabilia runden die Sets ab. Nur 14 Monate benötigte Dylan, um die Songs zu schreiben und einzuspielen, die auf den drei Meisterwerken zu hören sind. Produziert wurden die Longplayer von Tom Wilson in New York (‚Bringing It All Back Home') und von Bob Johnston in New York (‚Highway 61 Revisited') und Nashville (‚Blonde On Blonde'). ‚The Cutting Edge' gewährt einen einzigartigen Einblick in den kreativen Prozess der Ikone. *Helmut Blecher*

Bob Dylan – The Best Of The Cutting Edge 1965-1966: The Bootleg Series Vol. 12 (Columbia/Sony) 3LP+2CD 88875124431 / 6CD 88875124412 / 2CD 88875124422 // jetzt im Handel

ROD STEWART

EINDRUCKSVOLLE STATEMENTS AUS EIGENER FEDER

Pünktlich zu seinem 70. Geburtstag macht der Mann mit der unverwechselbaren Reibeisenstimme sich und seinen Fans ein glanz- und klangvolles Geschenk: ‚Another Country', Rod Stewarts 29. Solostudioalbum, präsentiert eine große stilistische Bandbreite.

ROCK Das Album ist für ihn ein Novum, ist es doch das erste, das er aufgenommen hat, ohne dafür ein einziges Studio zu betreten. In den eigenen vier Wänden von ihm selbst geschrieben und koproduziert, lässt Stewart seine Fans in den neuen Songs so dicht an sich heran wie selten zuvor. Lange hat sich Stewart mit eigenen Songs zurückgehalten, bis er 2013 mit ‚Time' wieder ein Werk mit neuen Kompositionen vorlegte. Mit ‚Another Country' führt er diese kreative Schaffensphase fort. „Ich habe festgestellt, dass man Songs nur schreiben kann, wenn man so persönlich und ehrlich wie möglich ist", erklärt Stewart. Der Erfolg seines letzten Albums habe ihm das Selbstvertrauen gegeben, mit dem Songwriting weiterzumachen und mit neuen Sounds wie Reggae, Ska und keltischen Melodien zu experimentieren. Diese musikalischen Einflüsse lassen sich auf dem vom irischen Folk inspirierten Track „Love Is" heraushören, ebenso wie auf dem Schlaflied für seinen Sohn Aiden: „Batman Superman Spiderman". Hörenswert sind auch seine Reggae-Experimente auf „Love And Be Loved" und das an seine Blues-Roots erinnernde „Please". *Helmut Blecher*

Rod Stewart – Another Country (Capitol/Universal) 2LP 4746656 / Ltd. AAA Edition 4753442 / Ltd. Deluxe Ed. 4746130 / CD 4746129 // jetzt im Handel

TRACY CHAPMAN

KOMPROMISSLOS UND AUFRICHTIG

Lange musste man auf das Greatest-Hits-Album von Tracy Chapman warten. Nun liegt die Essenz aus acht Bestseller-Alben in neu gemasterten Versionen vor, die von der Sängerin selbst zusammengestellt wurden.

SINGER/SONGWRITER Die neue Sammlung bringt alle Tracy-Chapman-Klassiker auf einem Album zusammen und enthält vier Jahrzehnte einer außergewöhnlichen Karriere. Seit ihrem Debütalbum (1988) gelang der US-Singer/Songwriterin mit ihrer Stimme, ihren bewegenden Songs, ihrer intensiv strahlenden Seele und ihrem ausgeprägten Gespür für Authentizität, ein großes Publikum rund um den Globus zu fesseln. Die 18 Songs des Albums, darunter „Fast Car", „Talkin' ‚Bout A Revolution" oder „Baby Can I Hold You", spiegeln Chapmans große innere und emotionale Beteiligung wider. Eloquent und mit anhaltender Anziehungskraft erzählt sie in ihren Songs Geschichten, die gleichzeitig persönliche und allgemeingültige Bedeutung haben. Unbeeinflusst von Trends ist sie ihrem musikalischen Weg stets treu geblieben. Seit ihrem Auftritt auf dem Konzert zu Nelson Mandelas 70. Geburtstag in London 1988, der zu ihrem internationalen Durchbruch führte, trat Tracy Chapman regelmäßig zur Unterstützung sozialer und humanitärer Anliegen auf. Ihr Live-Song „Stand By Me", der auf dem Album enthalten ist, demonstriert ihre anhaltende Anziehungskraft und Relevanz. *Helmut Blecher*

Tracy Chapman – Greatest Hits (Rhino/Warner) CD 8122795013 // ab 20.11. im Handel

ALANIS MORISSETTE

DIE ALPHA-FRAU

Mit 33 Millionen verkaufter Exemplare ist ‚Jagged Little Pill' eines der erfolgreichsten Alben der Pop/Rock-Geschichte. Jetzt feiert es sein 20. Dienstjubiläum – mit zahlreichen Live- und Bonus-Tracks sowie einer sichtlich stolzen Künstlerin.

POP Die ist heute 41 und führt ein glückliches Leben in Los Angeles. „Dieses Album hat mir die Freiheit gegeben, zu tun und zu lassen, was ich will. Ich habe eine Familie, schreibe Bücher, drehe Filme, halte Seminare ab und tue viele Dinge neben der Musik." Gleichzeitig, das gibt sie ebenso offen zu, hat ‚Jagged Little Pill' das sie 1995 zum Superstar machte, aber auch etwas Beklemmendes: „Es erinnert mich an eine Zeit, in der mein Leben völlig außer Kontrolle geraten war, weil ich quasi vom Erfolg überrollt wurde und keine Ahnung hatte, wie ich damit umgehen sollte." Zudem repräsentieren Songs wie „You Oughta Know", „Hand In My Pocket", „Ironic" oder „Head Over Feet" ein privates Chaos mit vielen gescheiterten Beziehungen. „Ich habe den Fehler begangen, dass ich mich auf die falschen Männer eingelassen habe – nämlich Alpha-Typen. Und das, obwohl ich selbst eine Alpha-Frau bin. Sprich: Das konnte nicht funktionieren. Insofern waren diese Stücke reine Selbsttherapie. Und obwohl ich heute ganz woanders bin, haben sie doch etwas Zeitloses. Sie klingen immer noch aktuell und gefallen den Leuten nach wie vor. Das ist das Beste, das mir passieren konnte." *Marcel Anders*

■ *Alanis Morissette – Jagged Little Pill 20th Anniversary Edition (Rhino/Warner) Collector's Edition (4CD) 8122795327 / Digipak (2CD) 8122795328 / CD 8122795191 // jetzt im Handel*

VAN MORRISON

ZWEI KLASSIKER NEU AUFGELEGT

Von Van Morrisons Durchbruchsalbum ‚Moondance' aus dem Jahr 1970 erschien vor zwei Jahren bereits eine Deluxe Edition. Nun gibt es auch ‚Astral Weeks' (1968) und der ‚Moondance'-Nachfolger ‚His Band And The Street Choir' (1970) als remasterte Versionen mit bislang unveröffentlichten Tracks.

SINGER/SONGWRITER Insgesamt fünf zusätzliche, unveröffentlichte Tracks, darunter neben „Give Me A Kiss" den dritten Take von „Gypsy Queen", auf dem die beeindruckende Falsett-Stimme von „Van, the Man" dominiert, sowie eine alternative Version von „I've Been Working", auf dem sich die Band von ihrer funkigsten Seite zeigt, enthält die Neuauflage von ‚His Band And The Street Choir'. Und auch die Deluxe Edition von ‚Astral Weeks' enthält vier weitere Aufnahmen, die hier zum ersten Mal erhältlich sind. Sie zeigen das grandiose Zusammenspiel zwischen Morrison und dem Musiker-Quartett, das ihn auf dem Album begleitet: Bassist Richard Davis, Gitarrist Jay Berliner, Percussionist Warren Smith und Modern-Jazz-Quartett-Drummer Connie Kay. Zu den Bonustracks gehören der erste Take von „Beside You", die ungekürzte Version von „Slim Slow Slider" und eine Variante von „Madame George", die den Einsatz des Vibrafons in den Vordergrund stellt. Ende November erscheinen alle drei remasterten Alben auch auf Vinyl! *Helmut Blecher*

■ *Van Morrison – Astral Weeks (Rhino/Warner) CD 8122795231 // jetzt im Handel*

■ *Van Morrison – His Band And The Street Choir (Rhino/Warner) CD 8122795230 // jetzt im Handel*

JEFF LYNNE´S ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA

DER NOSTALGIKER

Nach 14-jähriger Pause wagt Jeff Lynne eine Neuauflage der legendären E.L.O. – und denkt sogar über eine Deutschlandtournee nach. Es wäre seine erste seit 1986.

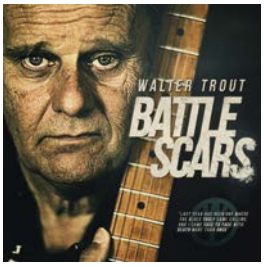
POP Eigentlich, so der 67-Jährige, hatte er sich damit abgefunden, nur noch als Produzent zu arbeiten. „An E.L.O. schien kein Interesse mehr zu bestehen – und ich habe gerne an der Musik meiner Freunde gefeilt." Womit er Paul McCartney, Ringo Starr, Tom Petty oder Bryan Adams meint. Doch seit 2014 erlebt Lynnes Kult-Formation der Siebziger, die für Hits wie „Evil Woman", „Nightrider", „Mr. Blue Sky" oder „Don't Bring Me Down" steht, eine regelrechte Renaissance. Was sich daran festmachen lässt, dass Daft Punk um die Freigabe von Samples baten, Lynne ein triumphales Konzert im Londoner Hyde Park spielte und mit Ed Sheeran bei den Grammys auftrat. Alles Dinge, die ihn über ein E.L.O.-Comeback nachdenken ließen. Das trägt den Titel ‚Alone in The Universe', wurde von dem Wahl-Kalifornier im Alleingang eingespielt und versteht sich als Hommage an seine Über-Idole von den Beatles: „Die Songs sind sehr nostalgisch, weil ich ein altmodischer Typ bin und meine Lieblingsmusik aus den Sechzigern stammt", so Lynne. „Dafür ist die Produktion so modern, wie sie nur seien könnte, und ich hoffe, damit auch ein jüngeres Publikum anzusprechen." *Marcel Anders*

Jeff Lynne's Electric Light Orchestra – Alone In The Universe (Columbia/Sony) LP 88875145121 / Del. Ed. (CD) 88875164642 / CD 88875145112 // ab 13.11. im Handel

GUY GARVEY // COURTING THE SQUALL

SINGER/SONGWRITER Im Königreich von Fish'n'Chips ist er eine Institution. Schließlich verdingt sich Guy Garvey nicht nur als Sänger der Indie-Rock-Helden von Elbow, sondern auch als Moderator bei BBC 6, wo er jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr auf Sendung geht. Jetzt legt der 41-Jährige sein erstes Soloalbum vor, das – so betont er – jedoch nicht das Ende der Band darstellt. Vielmehr lebt er hier seine Passion für „alte Musik" aus – für Swing, Northern Soul, Jazz und Folk, ist meist melancholisch und nostalgisch, gelegentlich auch mal richtig rockig oder schlichtweg beschwingt, aber halt immer eckig, kantig und knarzig. Was allein an der grobschlächtigen Live-Produktion liegt, die nach Garage beziehungsweise Pub klingt. Wodurch sich der kleine, korpulente Vollbartträger nachhaltig von seiner Stammformation absetzt, den Mut zu etwas Neuem beweist und das ungewohnte Fluidum ganz offenkundig genießt. Was denn auch in jeder Note und in jedem Akkord dieses exquisiten Tonträgers durchschimmert. Mehr davon! *(ma)*

Guy Garvey – Courting The Squall (Polydor/Universal) LP 4758702 / CD 4758996 // jetzt im Handel



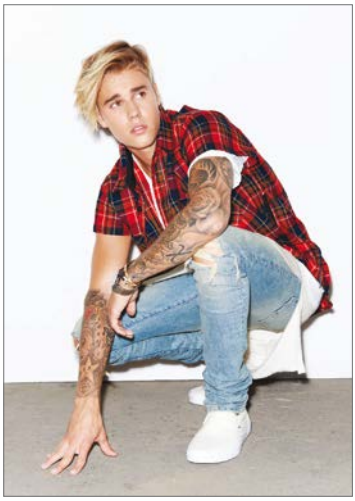
WALTER TROUT // BATTLE SCARS

BLUES „Mein Leben und meine Musik begeistern mich", freut sich ein revitalisierter Walter Trout und zielt damit auf sein neues Album ‚Battle Scars'. 2014 sah es noch anders aus: Der Blueser lag im Krankenhaus, ohne die Kraft, sprechen zu können, unfähig, seine eigenen Kinder zu erkennen. Am 26. Mai rettete ihn eine Lebertransplantation, und der Heilungsprozess konnte beginnen. „Anfangs hatte ich nicht die Kraft, auch nur eine Note auf der Gitarre zu klampfen", berichtet Trout, „aber ich gewann meine Stärke zurück und die Musik kam wieder zu mir. Wenn ich heute Gitarre spiele, fühle ich mich wie befreit, voller Freude und ohne Grenzen." ‚Battle Scars' transportiert die neue Lebensfreude des 64-Jährigen mit rockigen und temperamentvollen Songs. „Ich spielte den ersten Track meinem Sohn Michael vor und der sagte: ‚Mann, alles, was du brauchst, ist Robert Plant und du bist Led Zeppelin!'", lacht Walter Trout. „Es gibt einige akustische Momente und Balladen, aber im Grunde ist es eine Hochspannungs-Rockscheibe." *(hr)*

(Mascot/rough trade) 2LP (180g) PRD74771 / Deluxe Edition (CD) PRD74775 / CD PRD74772 // jetzt im Handel

JUSTIN BIEBER

EIN NEUER HÖHEPUNKT



POP Nachdem die Singles „Where Are U Now“ und „What Do You Mean“ schon die ersten Vorboten für Justin Biebers neuen, vierten Longplayer ‚Purpose‘ waren, legt der kanadische Popstar mit dem Uptempo-Dancepop-Song „Sorry“ bereits die dritte Singleauskopplung vor. Mit „Sorry“ will sich der 21-jährige Sänger angeblich für sein nicht gerade vorbildliches Verhalten in der Vergangenheit entschuldigen. Andere sehen darin eine direkte Botschaft an seine Exfreundin Selena Gomez. Insgesamt 19 Songs sind auf ‚Purpose‘ versammelt, darunter ein Remix von „What Do You Mean“ feat. Ariana Grande. Unter tatkräftiger Mithilfe von Rapper Kanye West und dem legendären Produzent Rock Rubin aufbereitet, verspricht das Album, ein neuer Höhepunkt in der Karriere von Justin Bieber zu werden, zumal ‚Purpose‘ komplett in Tanzsequenzen umgesetzt werden soll. Im Video zu „Sorry“ gibt es einen Vorgeschmack darauf, wie so etwas aussehen könnte. Ärger mit dem Album-Cover gab es bislang in einigen muslimischen Ländern, wo man den Verkauf untersagte, da Justin Bieber mit nacktem Oberkörper und Kreuz-Tattoo zu sehen ist. *(hb)*

■ *Justin Bieber – Purpose (Island/Universal) 2LP 4757627 / Ltd. Fanbox 4763408 / Ltd. Del. Ed. 060254757643 / CD 4757641 // ab 13.11. im Handel*

NEVADO MUSIC

LABEL-PORTRÄT Dass Kanada viele gute Bands und Künstler zu bieten hat, ist nichts Neues. Das Label, auf dem einige der besten kanadischen Künstler ein Zuhause gefunden haben, ist Nevado Music. Close Talker, Jordan Klassen oder The Wooden Sky sind nur einige der Bands, die hier veröffentlichen. Entstanden ist Nevado Music vor ein paar Jahren in Toronto, mittlerweile haben sie einen Sitz in Los Angeles, Vancouver und in Hamburg. Wie viele kanadische Labels fungiert Nevado auch als Management für diverse Künstler (zum Beispiel High Ends oder Yukon Blonde), andere Künstler wie Husky oder John Grant veröffentlichen in Kanada ihre Alben über Nevado Music.

Im November erscheint ‚Vessels‘, das neue Album der Library Voices, und auch ein neues Album von Jordan Klassen steht für eine Veröffentlichung Mitte Februar an. Aber damit ist noch nicht genug, denn Nevado wird im nächsten Jahr auch Bands/Künstler aus Europa und den USA veröffentlichen. Der Startschuss für Nevado in Europa war übrigens das Reeperbahn Festival 2014.

■ *(rough trade)*

DIE FANTASTISCHEN VIER

ALS WÄR ES HEUTE

HIPHOP Die Fantastischen Vier haben gerade ihr Bandjubiläum zelebriert, da folgt schon das Best-Of-Album ‚Vier und jetzt‘. Ein Titel, der als Frage verstanden werden kann, denn die Veröffentlichung soll sich „zwischen glorreicher Vergangenheitsbetrachtung und beeindruckender Zukunftsaussicht“ bewegen. Und das tut sie. In streng chronologischer Reihenfolge werden früheste Ohrwürmer („Die da?!“, „Saft“ oder „Zu geil für diese Welt“) und gewachsene Hits („Tag am Meer“, „Populär“ oder „Sie ist weg“) erneut spielerisch in die Gegenwart geholt. In der Standard-Edition gibt es 19 Stücke, von denen „MfG“ und „Troy“ die Halbzeit markieren. Anschließend folgen Songs der vergangenen fünf Jahre, wodurch der Fokus stark auf den letzten drei Alben liegt. Neu aufgenommen wurde das quirlige „Name drauf“ mit dem Schweizer Soul-Sänger Seven. Wer das volle Paket haben möchte, sollte zur Deluxe-Version mit mehr Songs und Remixes plus DVD greifen. Für Sammler ein Traum: eine auf 2000 Stück limitierte Holz-Box mit 20 Vinyl-Singles, der ‚Vier und jetzt‘-Deluxe-Version, einem Fotobuch sowie einem Fanta-4-Bandana. *(tn)*

■ *Die Fantastischen Vier – Vier und jetzt (Sony) Fan Box (inkl. 20x7-Inch/CD/DVD) 88875093272 / Deluxe Edition (3CD+DVD) 88875093262 / CD 88875093252 // jetzt im Handel*

HELENE FISCHER

WEIHNACHTS-VORFREUDE

Pünktlich zum Fest der Feste macht Helene Fischer sich und ihren Fans ein besonderes Geschenk: Zusammen mit dem renommierten Royal Philharmonic Orchestra aus London präsentiert die Sängerin die schönsten deutschen und englischen Weihnachtslieder.

WEIHNACHTEN ‚Weihnachten' vereint 35 der beliebtesten Weihnachtslieder aller Zeiten auf einem Album, gesungen von der derzeit erfolgreichsten deutschen Sängerin. Das Spektrum reicht dabei von Klassikern wie „O Tannenbaum", „Leise rieselt der Schnee", „Ave Maria" oder „Ihr Kinderlein kommet" bis hin zu Remakes jüngerer und älterer amerikanischer X-Mas-Hits. So stimmt Helene Fischer den durch Frank Sinatra bekannt gewordenen Hit „Have Yourself A Merry Little Christmas" an sowie „White Christmas", ein Lied, das untrennbar mit Bing Crosby verbunden bleibt. Aber auch Stücke von Plácido Domingo, Ricky Martin und Xavier Naidoo bringt die Sängerin zu Gehör. Aufgenommen und eingespielt wurden die Albumtracks in den legendären Abbey Road Studios in London, gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra. Helene Fischer versüßt ihren Fans die Vorweihnachtszeit mit diesem Longplayer, bei dem es einem gleich ganz warm und festlich ums Herz wird. Das in Sepiatönen gehaltene Cover ziert eine von Schneegestöber umgebene Helene, die in einem weißen Rollkragenpullover verträumt in die Ferne blickt. Während das neue Album der 31-jährigen Sängerin als Doppel-CD und als Deluxe Edition mit CD und DVD bereits jetzt veröffentlicht wird, erscheint das dazugehörige Konzert ‚Weihnachten – Live aus der Hofburg Wien' auf DVD und Blu-ray im Dezember.

Helmut Blecher

■ *Helene Fischer – Weihnachten (Polydor/Universal) Deluxe Ed. 2CD+DVD 4757865 / 2CD 4757870 // ab 13.11. im Handel*

GIRAFFENAFFEN

WINTERZEIT

POP Seit 2012 die erste Auflage von Giraffenaffen erschien, ist sie aus vielen Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Nun liegt die lang erwartete vierte CD ‚Giraffenaffen 4 – Winterzeit', die mit den größten Hits für die schönste Zeit des Jahres aufwartet, vor. Dieses Mal mit dabei sind unter anderen Yvonne Catterfeld („Winter Wunderland"), Mark Forster („Jingle Bells", „Schlittenfahrt im Schnee"), Namika („Rudolf, das kleine Rentier"), Lina Larissa Strahl („Lasst uns froh und munter sein"), Alexa Feser („Süßer die Glocken nie klingen"), Annett Louisan („Leise rieselt der Schnee"), Oonagh („O Tannenbaum") und das Tingvall Trio („Santa Lucia"). Von alten Klassikern bis zu neueren Weihnachtsliedern ist alles dabei. Eine einzigartige Zusammenstellung mit insgesamt 15 neu interpretierten, frischen und frechen Liedern zur besinnlichen Zeit, an der Jung und Alt gleichermaßen ihre Freude haben werden. Die Electropopband Glasperlenspiel liefert neben ihrer Version von „Stille Nacht" auch den Giraffenaffen-Titelsong ab: „Das muss wohl der Winter sein". *(hb)*

■ *Various Artists – Giraffenaffen 4 – Winterzeit (Polydor/Universal) CD 4761785 // jetzt im Handel*

TOM GAEBEL

SWINGENDE WEIHNACHTEN

Der Sänger, Songwriter, Bandleader und Produzent Tom Gaebel legt nach ‚Easy Christmas' (2010) mit ‚A Swinging Christmas' jetzt sein zweites Weihnachtsalbum vor, das neben vielen Klassikern auch eigene Stücke – aufbereitet im klangvollen Big-Band-Sound – enthält.

WEIHNACHTS-SWING Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude, des Erinnerns und des Schenkens. Tom Gaebel liefert mit seinem Album ‚A Swinging Christmas' dazu den passenden Soundtrack. Mit großer Leichtigkeit, gepaart mit einer Prise Melancholie, nimmt der Entertainer seine Hörer mit auf eine Reise durch das Weihnachtswinterwunderland. Big Band, Chor und Orchester sorgen für ein musikalisches Fest. Die Liste der musikalischen Leckereien, mit Streichern auf die romantische Spur gebracht, enthält Evergreens wie „Frosty The Snowman", „Sleigh Ride", „Rudolph The Rednosed Reindeer" und Donny Hathaways „This Christmas" oder moderne Klassiker wie Chris Reas „Driving Home For Christmas". Zu den flotten Weihnachtsnummern gesellen sich selten gehörte Schätze wie „My Kind Of Christmas", aber auch augenzwinkernde Neuinterpretationen wie Elvis Presleys „Blue Christmas". Abgerundet wird die 14-teilige Songfolge mit Eigenkompositionen wie „Happy People" und dem mit einem Kinderchor angestimmten Track „Lucky Kids". Welch schöne Bescherung! *Helmut Blecher*

Tom Gaebel – A Swinging Christmas (tomofon Records/tonpool) LP 49003 / CD 49002 // jetzt im Handel

ANNA MARIA KAUFMANN

KLASSIKER FÜRS FEST DER LIEBE

Mit ‚Christmas With Love' veröffentlicht die Star-Sopranistin Anna Maria Kaufmann ihr erstes Weihnachtsalbum – und dies gleich mit einem Highlight: Kein Geringerer als Nigel Kennedy gibt sich mit einem eigens für dieses Album komponierten Stück die Ehre.

WEIHNACHTEN In einem festlich-orchestralen Klanggewand präsentiert sich Anna Maria Kaufmanns Weihnachtsalbum. Eingerahmt von den Münchner Symphonikern sowie dem zauberhaften 90-köpfigen Kinderchor der Bayerischen Staatsoper, brilliert die vielseitige Sopranistin mit Anklängen an Filmmusik, Klassik und American Style. Das Album, dessen Cover ein extra dafür gemaltes Bild von Otto Waalkes ziert, enthält 14 traditionelle wie auch weniger bekannte Weihnachtslieder aus aller Welt in komplett neuen Arrangements von Prof. Andreas Tarkmann (Arrangements unter anderen für Anna Netrebko und Jonas Kaufmann) und Nicholas Dodd (einer der führenden Filmmusik-Arrangeure und -Dirigenten Hollywoods, bekannt unter anderen durch James-Bond-Scores). Eröffnet wird der Liederreigen mit „When A Child Is Born" und führt über Klassiker der Weihnachtsliteratur wie „Süßer die Glocken nie klingen", „Ave Maria" und „O Du Fröhliche" zu amerikanischen Standards wie „Jingle Bells", „Santa Baby" und „Winter Wonderland". Ein außergewöhnliches Album einer außergewöhnlichen Sängerin, nicht nur für Klassik-Fans! *Helmut Blecher*

Anna Maria Kaufmann – Christmas With Love (Solo Musica/Sony) CD SM228 // ab 13.11. im Handel

ELLIE GOULDING

SELBSTBEWUSST

Scheues Reh? Von wegen. Auf dem Cover ihres dritten Albums ‚Delirium' gibt sich Ellie Goulding ziemlich freizügig. Und im Video zu „On My Mind" zeigt sie ebenfalls erstaunlich viel nackte Haut.

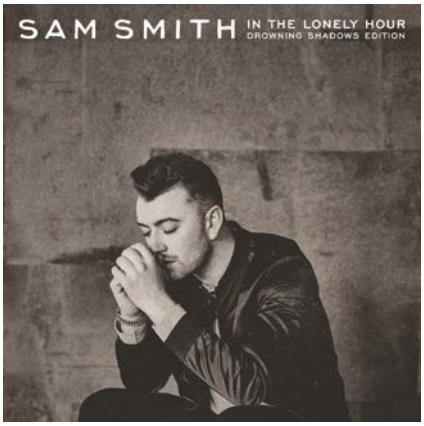
ELEKTRO-POP Die Britin erweckt fast schon den Eindruck, als wolle sie jetzt in einer Liga mit Beyoncé oder Rihanna spielen. Auch musikalisch strebt sie deutlich stärker in Richtung Mainstream: „Ich wollte diesmal ein wirklich großes Popalbum aufnehmen." Dafür rekrutierte sie namhafte Songschreiber von Max Martin über Greg Kurstin bis zu Ryan Tedder. Mit ihnen feilte sie in London, Stockholm, Los Angeles und in der englischen Grafschaft Herefordshire, wo sie aufgewachsen ist, an ihren epischen Stücken. „Devotion" verquirlt treibende Beats zu einer Dancefloor-Hymne. Bei „Scream It Out" kontrastieren dezente Pianopassagen mit einem opulenten Klangteppich. „Don't Panic" ist tanzbar und geht gut nach vorn. Sphärische Grooves treiben „Something In The Way You Move" an. Synthesizer untermalen die Single „On My Mind", die – so spekulieren zumindest britische Medien – als Antwort auf Ed Sheerans „Don't" gilt. In diesem Lied beklagt sich der Musiker darüber, dass eine Frau bloß mit ihm gespielt habe. Ob es tatsächlich Ellie Goulding war, lässt sich während des

Interviews nicht klären. „Mein Song ist keine Replik", behauptet sie, „sondern eine Hymne für alle Frauen." Die 28-Jährige findet nämlich, sie hätten dieselben Rechte wie Männer: „Wenn ein Sänger davon erzählt, dass er eben doch nicht völlig verliebt in ein Mädchen ist, hat keiner ein Problem damit. Nun habe ich den Spieß einfach mal umgedreht." Dagegen lässt sich grundsätzlich nichts einwenden. Aber muss diese Botschaft wirklich mit viel nackter Haut rübergebracht werden? Sie zuckt die Schultern: „Ich mag meinen Körper und habe mir die Freiheit genommen, das zu zeigen." Früher hätte sie sich diese Freizügigkeit allerdings verboten: „Ich dachte, ich dürfte das nicht machen. Aber inzwischen hat mein Selbstbewusstsein diese Zweifel besiegt." *Dagmar Leischow*

Ellie Goulding – Delirium (Polydor/Universal) 2LP Heavyweight 4758720 / Ltd. AAA-Edition 4760337 / Del. Ed. (inkl 6 Bonus-Tracks) 4758716 / CD 4758715 // jetzt im Handel

SAM SMITH

UM ETLICHE SONGS ERWEITERT



SOUL-POP Sam Smith ist das neue Gesicht des Soul. Mit seinem ‚In The Lonely Hour' konnte sich der junge Brite 2014 in den Top-Positionen der Charts platzieren und wurde in der „Sound of 2014"-Liste der BBC auf Platz eins gewählt. Mehr als eine Million Mal ging das Debüt in Großbritannien und den USA über die Ladentheke. Bevor Smith sein zweites Album veröffentlicht, hat er sein Debüt um etliche Songs erweitert, das nun als ‚The Drowning Shadows Edition' vorliegt, gespickt mit exklusiven One-Off-Tracks, darunter sein brandneuer Song „Drowning Shadow". Produziert von Sam Smiths Kollegen Jimmy Naped und Steve Fitzmaurice, ist diese herzerweichende Ballade genau der richtige Stoff gegen die Herbstmelancholie. Des Weiteren finden sich auf der Extended Version seines Debüts Cover von Amy Winehouse („Love Is a Losing Game") und Whitney Houston („How Will I Know?") sowie Duette mit John Legend („Lay Me Down"), Mary J Blige („Stay With Me") und ASAP Rocky („I'm Not The Only One"). *(hb)*

Sam Smith – In The Lonely Hour (Drowning Shadows Edition) 2LP 4760289 / 2CD 4760286 // jetzt im Handel

DAVE GAHAN & SOULSAVERS

BLACK COFFEE BLUES

„Ich mag meinen Kaffee wie meine Musik: schwarz", lacht Dave Gahan an einem sonnigen September-Tag in New York. Und tatsächlich: Sein neues Album „Angels & Ghosts" erweist sich als Fortsetzung von ‚Violator' und ‚Songs Of Faith And Devotion' – nur mit anderen Mitteln und Musikern.

BLUES-POP Nämlich Rich Machin und Ian Glover, mit denen Gahan 2012 ‚The Light The Dead See' aufgenommen hatte. Damals als reiner Vokalist – heute als ebenbürtiger Songwriter, der erneut seine Vorliebe für uramerikanische Musik auslebt. „Ich stehe auf Gospel, Blues und Soul. Einfach, weil diese Genres auf ehrlichen Gefühlen beruhen – und darauf, sich möglichst einprägsam auszudrücken." Was Gahan mit starken Metaphern der Marke „crooked road" oder „deal with the devil" tut, sein komplexes Innenleben nach außen kehrt und von zehn Musikern plus Orchester begleitet wird. „Es ist ein Album, das mich als Sänger und Künstler weiterbringt", so der 53-Jährige. „Nicht, dass Depeche Mode das nicht täten, aber das hier ist etwas anderes. Es ist eine Kollaboration, wie ich sie noch nie zuvor erlebt habe und bei der ich wahnsinnig viel lerne. Was dann auch wieder Depeche Mode zugutekommt." In welcher Form, wird sich Ende 2016 zeigen, wenn er und Martin Gore ihr 14. Studio-Epos vorlegen. Zuvor ist Gahan noch bei sechs Konzerten mit den Soulsavers zu erleben – „in stilvollen Theatersälen". Und, so fügt er hinzu, „mit jeder Menge schwarzem Kaffee."

Marcel Anders

■ ✪ *Dave Gahan & Soulsavers – Angels & Ghosts (Columbia/Sony) LP (ab 18.12.) 88875136551 / CD 88875136552 // jetzt im Handel*

JAMIE WOON // MAKING TIME

POP Endlich legt der Brite Jamie Woon sein lang erwartetes zweites Album ‚Making Time' vor. Zwar setzt der 32-jährige Singer/Songwriter – wie schon auf ‚Mirrorwriting' (2011 – zwar weiterhin auf einen elektronischen Sound, kombiniert diesen allerdings mit vielen authentischen Live-Elementen und einer Menge Soul. Dafür holte sich Woon Gastsänger wie Willy Mason („Celebration") und Royce Wood Junior („Lament") mit ins Studio. Elektronische Sounds, moderner R&B und Dubstep prägen seinen Sound, obwohl sich der Musiker eigentlich als Songwriter versteht und den klassischen Blues liebt. Der 32-Jährige kommt aus einer Musikerfamilie und lernte früh, sowohl mit der Gitarre als auch mit Loops souverän zu agieren. Seine Musik ist quasi „Clubsound für die eigenen vier Wände", der sich in Songs wie „Night Air" oder auch „Lady Luck" (aus seinem Debütalbum) zu Ohrwürmern verdichtet. Dass es ihm auch live mühelos gelingt, sein Publikum in den Bann zu ziehen, wird er in Berlin (18.11.) und Köln (19.11.) unter Beweis stellen. *(hb)*

■ *(Polydor/Universal) CD (Ltd. Digi) 4756063 // jetzt im Handel*

HOZIER // HOZIER (SPECIAL EDITION)

FOLK-BLUES Hozier steht für Blues-Sound von Folk über Gospel mit tiefgründigen Texten im geschmackvollen Indie-Gewand. Beim irischen Singer/Songwriter, der von den Medien gern als Kind von Van Morrison und Adele gefeiert wird, treffen kantige Gitarrenriffs und temperamentvolle Chor-Arrangements auf den nötigen Instinkt für Pop-Hooks. Das Ergebnis konnte man auf dem vor einem Jahr erschienenen Debütalbum des charismatischen Iren Andrew Hozier-Byrne hören. Jetzt liegt eine Neuauflage seines Erfolgsalbums vor, das ihm Edelmetall und etliche Awards einbrachte. Die Special Edition dieses Albums kommt als Doppel-CD mit Brilliant Box, 16-seitigem Booklet und insgesamt 26 Tracks. Sie enthält neben den vier Tracks der bisherigen Deluxe-Version des Albums zusätzlich neun weitere Live-Aufnahmen unter anderem seiner Singles „Take Me To Church", „Someone New" und „From Eden" sowie vier Coverversionen von Songs von Led Zeppelin, Arctic Monkeys, Ariana Grande und Sam Smith. (*hb*)

■ *(Island/Universal) 2 CD 4764290 // jetzt im Handel*

ZUGABE

Vor einem Jahr veröffentlichte ZAZ mit ‚Paris' eine wunderbare Hommage an ihre Heimatstadt. Nun erscheint unter dem Titel ‚Paris, Encore!' nicht nur eine erweiterte Version des Albums, sondern auch ein Live-Mitschnitt ihres umjubelten Konzerts beim Stuttgart Jazz Open 2015.

CHANSON Isabel Geoffroy alias ZAZ konnte mit ihrer Hommage an ihre Wahl-Heimatstadt auch in Deutschland große Erfolge feiern. So wurde sie für ihr Album, auf dem Charles Aznavour und Nikki Yanofsky Gäste waren, mit dem ECHO 2015 in der Kategorie „Beste Künstlerin International Rock/Pop" ausgezeichnet. Auf der jetzt vorliegenden erweiterten Version ‚Paris, Encore!' findet sich neben den 13 Originaltracks auch der neue Bonustrack „Sous le Ciel de Paris" feat. Pablo Alborán, der im Original von Edith Piaf stammt. Zusätzlich gibt es eine Live-DVD mit zwölf Songs, die den Mitschnitt des Jazz-Open-Konzerts mit der SWR Big Band in Stuttgart vom Juli diesen Jahres enthält. Das Konzert beginnt zunächst mit ZAZ und einer zehnköpfigen Band plus einem vierköpfigen Chor, bevor die SWR Big Band, die als eine der besten Big Bands der Welt gilt, ZAZ bei sieben weiteren Songs begleitet. Eine perfekte Live-Show! Im November wird ZAZ erneut nach Deutschland kommen und Pariser Charme auf die Bühne bringen. Wer das Album schon besitzt: Die DVD und Blu-ray sind auch einzeln erhältlich. *Helmut Blecher*

■ *ZAZ – Paris, Encore! (Warner Music) CD+DVD 2564600696 / DVD 2564600695 / Blu-ray 2564600694 // jetzt im Handel*

EDITORS // IN DREAM

SYNTHI-POP Für Album Nummer fünf sei ein Neustart fällig, fanden die Engländer aus Stafford, die sich bislang mit Post Punk einen guten Namen gemacht hatten. Zwei der Vorgängeralben waren im UK mit Platin ausgezeichnet worden, ihre Singles „Munich" und „Smokers Outside Hospital Doors" fanden sich in den englischen Top Ten wieder. Die aktuelle Songsammlung feiert elektronische Instrumente, Synthis pumpen, Keyboards stöhnen und Sänger Tom Smith entwickelt das typische Pathos der Achtzigerjahre. „Wir wollten uns auf die elektronischen Aspekte konzentrieren", erläutert Smith. „Demos sollten heute auf dem Computer entstehen! Wir wollten lieber an den Songs arbeiten, anstatt sie im Proberaum traditionell mit Instrumenten einzuüben. Dieses Mal gingen wir einen anderen Weg." Toms Texte handeln von Träumen: „Das Thema fand mich, genau wie es auf der vorletzten Platte um Liebe ging. Nach fünf Liedern merkte ich, dass sie alle Träume oder das Erwachen erwähnen. Es gab keinen Plan, alles passierte ganz natürlich." *(hr)*

■ *(PIAS/rough trade) LP (gold) 39221461 / 2CD 39221472 / CD 39221462 // jetzt im Handel*

SONS OF SETTLERS // LULLABIES FOR THE RESTLESS

INDIE-FOLK Markant ist der Sound des südafrikanischen Indie-Folk-Quartetts Sons Of Settlers, das jetzt sein lang erwartetes Debütalbum vorlegt. Dominiert von feinstem Harmoniegesang und angetrieben von einer furiosen Mischung aus afrikanischen Rhythmen, westlichen Harmonien und einer rockig geprägten Dynamik, definiert es das Folk-Genre zwar nicht grundsätzlich neu, belebt es aber ungemein. Allesamt Multi-Instrumentalisten und mit Stimmen ausgestattet, die sich auf Anhieb in die Gehörgänge einnisten, feiern die Sons Of Settlers ein Fest fürs Leben und für die Liebe. Geprägt durch vielerlei Einflüsse, die sowohl den klassischen Folkrock als auch seine modernen Spielarten mit einbeziehen, lässt sich ihr Stil durchaus als eklektisch und elektrifizierend bezeichnen. Bisweilen fühlt man sich bei ihren Hymnen wie „Former Lover" oder „The Valley Next To The Sea" und „I Lost Myself" an Men At Work oder Coldplay erinnert. Ein Album, das musikalischen Genuss vom ersten bis zum letzten Song verspricht. *(hb)*

■ *(Motor Music/Edel) CD 1087404MOT // jetzt im Handel*

NEUES AUS INGOLSTADT

Nach elf Jahren Funkstille meldet sich die Ingolstädter Band mit ‚Medium Cool World' zurück. Obwohl Pelzig von der Öffentlichkeit gelegentlich als Nebenprojekt von Slut missverstanden wurden, ist die Band im Verlauf ihrer 20-jährigen Karriere stets autark geblieben.

ROCK Vier Alben stehen bislang auf der Habenseite von Pelzig, die zum Teil im Weilheimer Uphon Studio aufgenommen und gemischt wurden. Bereits 2004 erschien das bis dato letzte Album ‚Safe In Its Place', das den Sound und die Energie der Band aus Ingolstadt und München wohl am besten einfing. Nun, eine gefühlte Ewigkeit später, legt die Band um Sänger Christian Schulmeyer ihr neues Album ‚Medium Cool World' vor, das zum richtigen Zeitpunkt erscheint, ohne sich dabei allerdings am Zeitgeist zu orientieren. Aus den unzähligen Ideen kristallisiert sich ein Kern von zehn Songs heraus, die ein Destillat aus über einem Jahrzehnt verschiedener musikalischer Einflüsse, wechselnder Lebensorte, Glücklichem und Gescheitertem bilden. Nicht immer ist alles cool. Aber auch nicht gerade uncool. Sondern meistens irgendwie dazwischen. Die Produktion des neuen Pelzig-Albums übernahm Gitarrist Rainer Schaller, auch Produzent beim BR Zündfunk, kurzerhand selbst. Für den Mix konnte man Oli Zülch (Notwist, Ms. John Soda, Slut, Die Ärzte, Sportfreunde Stiller u. a.) gewinnen, der dem Album den finalen Punch verpasst hat. *Helmut Blecher*

Pelzig – Medium Cool World (Cargo Records) LP 00087099 / CD 00087100 // ab 27.11. im Handel

HMDN // QUITT

INDIE-ROCK Von gescheiterten Träumen ihrer Generation, wie dem des erfolgreichen Spagats zwischen Miete zahlen und kreativer Selbstverwirklichung, dem jugendlichen Lifestyle jenseits der 30 oder dem von der romantischen Liebe, singt die Hannoveraner Band HMDN (sprich: Hemden) auf ihrem Debütalbum. In den zehn Jahren zuvor hat sich die Formation um Sänger und Gitarrist Birger Reese zu einer Indie-Rock-Formation entwickelt, die über ihre Zeit als Interpreten eines Sechzigerjahre-Sounds ihren eigenen Weg gefunden hat. Die unterschiedlichsten Stil- und Spielelemente wie der Beat der Zombies, der Soundtrack zu einem Tarantino-Soundtrack, das Flimmern einer Bowiegitarre oder das Echo des frankophilen Pop der 1970er Jahre schimmern durch so eingängige Eigengewächse wie „Quitt", „Fliehendes Pferd", „Heute Nacht ist das unsere Stadt" oder „Grausamer Sommer". HMDN demonstrieren auf ihrem Album, wie deutschsprachige Popmusik klingen muss, um sich mit coolen Texten und erlesenen Klängen ins Bewusstsein des Hörers einzunisten. *(hb)*

(Magic Mile Music/SPV) CD 1041042 // jetzt im Handel

PRESIDENT BONGO // SERENGETI

ELECTRO-WORLD In Island gibt es keine Steppe, aber viel freie Landschaft findet man hier schon. Und so ist es für Stephan Stephensen, der sich zuvor schon bei GusGus einbrachte, die für ihre radikalen Stilbrüche bekannt sind, nichts Ungewöhnliches, wenn er sich jetzt als President Bongo mit seiner Elektronikkunst Afrika zuwendet. Stephan Stephensen, der sich gern als „emotional carpenter" (Tischler der Emotionen) bezeichnet, wandelt auf seinem Soloprojekt durch die endlosen Ebenen der Serengeti. Der pochende Herzschlag der riesigen Antilopenherden und der Millionen von Zebras auf ihrer Wanderung durch Ostafrika wird beim Hören von ‚Serengeti' erlebbar. Die Elemente der Natur, wie der uralte Staub, der von stampfenden Hufen aufgewirbelt wird, oder die Glut der Sonne, die alles verbrennt, setzt Stephensen alias President Bongo in Klänge um, die von großer Klarheit und Eindringlichkeit sind. Zwischen Clubsound, Sampling und klassischer Instrumentalmusik offenbart ‚Serengeti' ein musikalisches Naturschauspiel, dem man nicht widerstehen kann. (*hb*)

(Morr/Indigo) LP 118761 / CD 118762 // jetzt im Handel

CLUESO

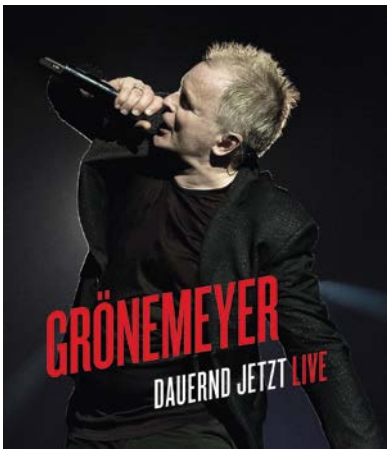
ES LEBE DIE ERINNERUNG!

DEUTSCH-POP Vom reinen HipHop hat er sich abgewandt, „das bin ich nicht“, hat Clueso erkannt. Stattdessen präsentiert der Erfurter heutzutage Gitarren-Pop, den er locker-flockig mit Reggae, Rock, Electro, Blues und auch HipHop anreichert. ‚Stadtrandlichter‘ (2014) hieß sein erstes Nummer-eins-Studioalbum. Folglich trägt nun das aktuelle Live-Doppelalbum den Titel ‚Stadtrandlichter Live‘, das vor 15.000 Zuschauern an zwei Abenden in der Erfurter Messehalle aufgenommen wurde. Neben dem Titelsong ist hier auch sein letzter Hit „Freidrehen“ vertreten sowie eine treibende Electro-Version von „Out Of Space“. Der Tonträger dient zugleich als Werkschau, welche die enorme Bandbreite von Clueso & Band dokumentiert. Als Gäste begleiten ihn Udo Lindenberg, mit dem er „Cello“ anstimmt, sowie Wolfgang Niedecken, mit dem er ein feuriges „Verdamp lang her“ zündet. Für Clueso geht mit dem brandneuen Doppeldecker auch eine Ära zu Ende, er trennt sich von seiner Band. Künftig will er sich verstärkt Soloprojekten widmen. Doch vergessen seien die guten Zeiten nicht, versichert er, „die Erinnerung, ich halte sie hoch“. *(hr)*

Clueso – Stadtrandlichter live (Text und Ton/Universal) 2LP TT0015 / 2CD 8481832 / DVD 8481833 / Ltd. Premium Edition (4 CD/DVD) 8481834 / Blu-ray 8481839 // ab 13.11. im Handel

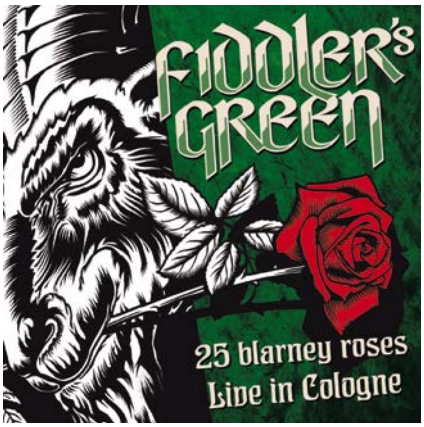
HERBERT GRÖNEMEYER

SPEKTAKEL IN WIEN



POP Auch mit fast 60 Jahren ist die Energie von Herbert Grönemeyer ungebrochen, noch immer füllt er damit mit Leichtigkeit große Hallen. Im Mai und Juni hat er genau das bei 28 Konzerten in Deutschland, Österreich und den Niederlanden getan. Insgesamt mehr als eine halbe Million Zuschauer kamen, um die deutsche Pop- und Rocklegende in einer der ausverkauften Hallen zu sehen. Jetzt liegt der Mitschnitt seines Konzerts vom 16. Juni 2015 in der Stadthalle in Wien auf DVD und Blu-ray vor. 16.000 Besucher wurden Zeuge eines 23 Songs umfassenden Live-Spektakels, bei dem Grönemeyer neben Songs vom aktuellen Album auch viele seiner Klassiker zum Besten gab, darunter „Männer“, „Flugzeuge im Bauch“ und „Mensch“. Ein besonderes Extra gab es mit der Ballade „Ich hab dich lieb“, die Grönemeyer gewohntermaßen nur bei Konzerten in Österreich spielt. ‚Dauernd jetzt – Live‘ ist eines der Konzerthighlights des Jahres 2015. *(hb)*

Herbert Grönemeyer – Dauernd jetzt (live) (Vertigo/Universal) Blu-ray 4750714 / DVD 4750715 // jetzt im Handel



FIDDLER’S GREEN

JUBILÄUM IN KÖLN

FOLK-ROCK 2015 feiern Fiddler’s Green nicht nur ihr 25-jähriges Jubiläum, sondern gleichzeitig die damit verbundene „25 Blarney Roses“-Tour als erfolgreichste der gesamten Bandgeschichte. Auf der jetzt vorliegenden Konzert-CD/DVD ‚25 Blarney Roses – Live In Cologne‘ zeigt die Band in beeindruckender Weise, dass sie zu den europäischen Topacts ihres Genres zählt. Mittels aufwändigster Filmtechnik im restlos ausverkauften Kölner E-Werk aufgenommen, kann man die brodelnde Energie dieses einmaligen Abends nun auch hautnah miterleben. Dabei legen die sechs Musiker gemeinsam mit 1500 begeisterten Fans derart los, dass es für den Zuschauer die reine Freude ist. Eingerahmt von einer grandiosen Lightshow, unter Mitwirkung allerlei musikalischer Weggefährten der Band, bieten Fiddler’s Green vom brandneuen Opener „Take Me Back“ bis zum grandiosen Finale von „Blarney „Roses“ ihre beliebtesten Songs. Zum reichhaltigen Bonusmaterial gehören alle ihre bisher veröffentlichten Videoclips, von „Bugger Off“ bis hin zum aktuellen „Take Me Back“. *(hb)*

Fiddler’s Green – 25 Blarney Roses – Live in Cologne (Deaf Shepherd/Indigo) DVD 112418 / CD 115552 // jetzt im Handel

ANDREAS BOURANI

EIN GROSSER ENTERTAINER

DEUTSCH-POP Selbst ein Jahr nach Erscheinen des zweiten Albums ‚Hey' flaut Andreas Bouranis Erfolg nicht ab. Nachdem bereits das Debüt ‚Staub und Fantasie' zu begeistern wusste, die erste Single „Nur in meinem Kopf" mit Gold und ‚Hey' mit Doppel-Platin ausgezeichnet wurde, erscheint nun erstmals ein komplettes Live-Konzert von Andreas Bourani. Über 100 mitreißende Minuten emotionaler, eingängiger, selig machender Musik liefert der Andreas-Bourani-Konzertmitschnitt von seiner „Hey"-Tour 2015 durch Deutschland, Österreich, Luxemburg und die Schweiz ab, der zeigt, dass der Augsburger Sänger und Songwriter mittlerweile auch ein großartiger Entertainer geworden ist, der seine Band souverän durch die Show geleitet. Die 19 Tracks, verteilt auf zwei CDs, enthalten alle Hits von „Nur in meinem Kopf", „Auf uns", „Hey", „Auf anderen Wegen", „Eisberg" bis „Wunder". Auf DVD/Blu-ray befinden sich unter anderem ein spannendes Making-of der Tournee, die MTV Live Session, das ZDF@Bauhaus-Akustik-Konzert, die von WDR L1VE gefilmte Akustik-Session und sämtliche offizielle Videos, die für das Album produziert wurden. *(hb)*

■ *Andreas Bourani – Hey live (Vertigo/Universal) Fan-Edition (2CD+2DVD) 4754631 / Blu-ray 4754630 / DVD 4754629 / 2CD 4754627 // jetzt im Handel*

JOHANNES OERDING

ALLES BRENNT IN HAMBURG

POP Für den in Münster geborenen und in Hamburg lebenden Sänger und Songwriter Johannes Oerding war es nur eine Frage der Zeit, bis der erklärte Live-Junkie, der in den vergangenen zwei Jahren erneut um die 250 Shows gespielt hat, eins seiner Konzerte für die Ewigkeit festhalten würde. Live zu spielen, mit seinem Publikum innige Abende zu verbringen, dafür brennt er. Mit ‚Live in Hamburg' erscheint nun erstmals eine Live-DVD/Blu-ray. Mit seinem vierten Studioalbum ‚Alles brennt' veröffentlichte Oerding sein bisher erfolgreichstes Album. Mit dem Einstieg in die Top drei der Albumcharts und der gleichnamigen Single, die in den Hitlisten ebenfalls so hoch wie nie war, hat er alle Rekorde gebrochen und Gold für weit mehr als 100.000 verkaufte Alben geholt. Die 22 Songs, die er im Juni in der vollbesetzten Hamburger Sporthalle aufgenommen hat, umfassen fast das gesamte Erfolgsalbum und Klassiker wie „Nichts geht mehr" und „Engel". Mit 200 Minuten Gänsehautstimmung und einem 32-minütigen, intimen Blick in den Backstage-Bereich einer Oerding-Show ist man hier dabei. *(hb)*

■ ⊙ *Johannes Oerding – Alles brennt – Live in Hamburg (Columbia/Sony) Blu-ray 88875156959 / DVD 88875156969 / 2CD 88875156942 // jetzt im Handel*

KRAFTKLUB

DIE LIEBLINGSBAND DEINER LIEBLINGSBAND

ROCK Die Chemnitzer Indie-Rocker Kraftklub sind gefühlt 365 Tage im Jahr auf Tour. Nach ihrem „Konvoi in Schwarz" vor fast genau einem Jahr, zog es die fünf Jungs mit ihrem Album ‚In Schwarz' von Club zu Club über die großen Hallen des Landes bis hin zu unzähligen Festivals in diesem Sommer. Bei jedem einzelnen ihrer Konzerte verdienen sich die Chemnitzer den Titel „Lieblingsband" aufs Neue. Jetzt hat Kraftklub dieses Live-Feeling eingefangen und den Song „Alles wegen Dir" vom Album ‚In Schwarz' als Live-Version vorgelegt. Eine hervorragende Wahl: Mit seinen Up-Tempo-Beats und dem ohrwurmträchtigen Refrain ist der Song ein zuverlässiges Highlight bei den Konzerten des Quintetts – und Vorbote des Live-Albums ‚Randale', das am 20.11. als Doppel-CD sowie mit Blu-ray oder DVD erscheint. Zwei Tourdokumentationen und ein komplettes Live-Konzert aus der Berliner Max-Schmeling-Halle vom 6. März 2015 sind zu sehen. Wer wirklich ins Herz dieser Band vordringen will, wer verstehen will, wie Kraftklub ticken und was sie antreibt, der kommt an ‚Randale – Live' nicht vorbei. *(hb)*

■ *Kraftklub – Randale (live) (Vertigo/Universal) Ltd. Special Ed. (2DVD+2CD) 060254753922 / Ltd. Special Ed. (Blu-ray+2CD) 4753923 / 2CD 4753921 // ab 20.11. im Handel*

NATALIE MERCHANT
PARADISE IS THERE: THE NEW TIGERLILY RECORDINGS

SINGER/SONGWRITER Als Frontfrau der 10.000 Maniacs wurde Natalie Merchant bekannt. 1995 erschien ihr erstes Soloalbum ‚Tigerlily', auf dem sie mit einer Sammlung ruhiger, melancholischer Lieder brillierte. Mit höchstem Erfolg: Merchants Solodebüt wurde mehrfach mit Platin ausgezeichnet. Nun kehren die Klassiker als Sammlung gänzlich neuer Aufnahmen noch einmal zurück. ‚Pardise Is There: The New Tigerlily Recordings' präsentiert die Songs so, wie sie sich über die Live-Performances der vergangenen zwanzig Jahre entwickelt haben. Für die amerikanische Singer/Songwriterin ist ‚Tigerlily' ihr wichtigstes Werk, da es sie nach zwölf Jahren bei 10.000 Maniacs als unabhängige Künstlerin definierte. „Es gibt eine Reihe von Songs von ‚Tigerlily', wie ‚Carnival', ‚Wonder', ‚Beloved Wife', ‚River' und ‚Cowboy Romance', die bis heute das Herz meiner Live-Shows ausmachen", so Natalie Merchant, die ein volles Jahr damit zugebracht hat, dieses Album und einen im Memory-Stil aufbereiteten Film, der als Doku-DVD zur CD erscheint, vorzubereiten. Die zeitlos schönen Songs wieder zu hören, lassen niemanden unberührt. Ein bewegendes Werk. *(hb)*

(Nonesuch/Warner) 2LP (ab 13.11.) 7559795017 / CD+DVD 7559794975 / CD 7559795015 // jetzt im Handel

FAT FREDDY'S DROP
BAYS

SOUL-REGGAE Mit ‚Bays' legt die neuseeländische Formation Fat Freddy's Drop ihr viertes Studioalbum vor. Ausgestattet mit insgesamt neun Tracks legen die sieben Musiker um Sänger und Songschreiber Joe Dukie wie schon auf dem Vorgänger ‚Blackbird' eine mitreißende Mischung aus Dub, Roots-Reggae, Soul und Jazz vor. Größenteils im Studio geschrieben, beziehen sich Fat Freddy's Drop auch dieses Mal auf ihren unverwechselbaren Sound, der getragen wird von fetten Bläsersätzen, knorrigen Beats und Joe Dukies introspektivem Gesang. Wie ein glühender Lavastrom bahnen sich Stücke wie das mit schmorendem Funk angereicherte „Wairunga Blues" oder das im schrägen Blues-Rhythmus daherkommende „Novak" ihren Weg. ‚Bays' zeigt, wie erfindungsreich und kreativ die Band aus Wellington inzwischen geworden ist: „Es war echt spannend, die Songs gemeinsam im Studio zu schreiben und nicht bloß Stücke aufzunehmen, die man schon lange zuvor auf Tour live gespielt und getestet hat", so Dukie. *(hb)*

(The Drop/Indigo) LP 117431 / CD 117432 // jetzt im Handel

KELVIN JONES
STOP THE MOMENT

POP & BLUES Erst kürzlich konnte der junge Brite Kelvin Jones beim SWR3 New Pop Festival und beim Hamburger Reeperbahnfestival live überzeugen. Der Sänger und Songwriter, der durch das Internet zum Star wurde, als sein Song „Call You Home" binnen 24 Stunden über eine Million Mal aufgerufen wurde, legt mit ‚Stop The Moment' nun sein Debütalbum vor. Seine Songs, die er mit Band in Berlin aufgenommen hat, sind eine perfekte Melange aus schwelgerischem Blues und mitreißendem Pop. Der formidable Minimalist Jones singt mit soulvoller Stimme seine ebenso eingängigen wie schwelgerischen Lieder, die ohne jedes Ornament und ohne eklektische Verzierungen auskommen. „Nur ein guter Song kann auch spartanisch zur akustischen Gitarrenbegleitung vorgetragen werden. Deshalb ist es so wichtig, dass ich meine Songs alleine vor Publikum ausprobiere. Aber erst mit der Band im Rücken, mit der elektrischen Gitarre in der Hand komme ich meiner Vorstellung von Blues-Pop wirklich nahe", so Kelvin Jones. *(hb)*

(Four Music/Sony) LP+CD 88875144591 / Deluxe Edition (CD) 88875144582 / CD 88875139692 // jetzt im Handel

H2O
USE YOUR VOICE

MELODIC HARDCORE Sie haben sich Zeit gelassen: Sieben Jahre nach ‚Nothing To Prove' (2008) erscheint jetzt endlich ein neues Studioalbum von H2O (das Cover-Album ‚Don't Forget Your Roots' lassen wir hier mal unter den Tisch fallen). ‚Use Your Voice' heißt das sechste Studioalbum der New Yorker Hardcore-Institution, die seit Mitte der Neunziger unterwegs ist. Gitarrist Todd Morse, Hauptsongwriter beim 2008er-Album, hat die Band nach 20 Jahren Anfang 2015 verlassen, die kreative Lücke füllte Bassist Adam Blake. Die positive Grundeinstellung, für die die Band bekannt ist, hat sie sich allerdings erhalten: Frontmann Toby Morse singt über das Vatersein („Father Figure"), romantische Beziehungen („True Love"), soziale Medien („#Notreallife"), Haltung und Hoffnung zeigen („Use Your Voice", „Still Dreaming"). Von ihrer Vorreiter-Rolle im Melodic Core hat die Band nichts eingebüßt – auf so ein Album wartet man gern. *(da)*

Bridge 9/Soulfood) LP B9R 230LP / CD B9R 230 // jetzt im Handel

SVAVAR KNÚTUR
BROT

SINGER/SONGWRITER Der isländische Singer/Songwriter Svavar Knútur ist zwar ein Fan der deutschen Sprache, dennoch hat

er sein Album ‚Brot' nicht nach dem Nahrungsmittel benannt. Brot heißt auf Isländisch „das Zerbechen". Und so zelebriert Knútur im Titelsong des Albums sein Glück, das er hatte, als sein im Sturm zu zerbrechen drohendes Boot wieder heil an Land gebracht wurde. Geprägt von der Lust, mit unbekümmerter, rockig-poppiger Inbrunst und melancholischer Stille die großen und kleinen Geschehnisse in seinem Leben in Songs zu packen, geht der Sänger und Multiinstrumentalist mit seiner Begleitband zu Werke. Dabei ist er in seinen in isländischer Sprache angestimmten Liedern manchmal der sanfte Barde, manchmal der unbekümmert aufspielende Komödiant und mitunter auch das unberechenbare Springteufelchen. Und wenn er sich im englischsprachigen Schluss-Song „Slow Dance" zu epischer Größe versteigt, schwelgt man vor inbrünstiger Innigkeit mit ihm mit. Ein Album mit Herzblut und Humor. *(hb)*

(Nordic Notes/Broken Silence) LP (ab 4.12.) 15326 / CD 15327 // jetzt im Handel

AXL MAKANA
MEIN OPTIMIS-TICK

CHANSON-POP Eine hohe Textdichte haben die Lyrics des Singer/Songwriters Axl Makana aka Axel Steinhagen. Nachdem der Wahl-Berliner aus Wismar mit der Folk-Punk-Band Mutabor bereit einen gewissen Kultstatus erlangte, legt er unter dem Alter Ego Axl Makana nun sein neues Soloalbum vor. Auf ‚Mein Optimis-Tick' verbindet der Sänger poetische Tiefe mit flockigen Arrangements und eingängigen Melodien zu einem genussvollen Hörgebräu. Mit rustikaler Gitarrenbegleitung, leichtfüßiger Body Percussion und elektronischen Soundspielereien auf Touren gebracht, entwickelt Axl Makana auf sympathische Art sein ganz eigenes Sound-Universum, in dem Chanson, Pop, Polka, Rock, Bossa und Reggae einträchtig groovende Ohrwürmer wie „Mein Optimis-Tick". „Hey Do", „Grüner Tee" oder „Satisfaction gibt's online" antreiben. Makanas Lieder treten wohltuend aus der üblichen Liedermacher-Ecke heraus und öffnen mit augenzwinkernder Ironie hanseatischer Trockenheit den Blick auf gesellschaftskritische Themen. *(hb)*

(Motor Music/H'art) CD RAR 38951 // jetzt im Handel

EVA CASSIDY
NIGHTBIRD

SINGER/SONGWRITER In diesem Jahr wäre Eva Cassidy 62 Jahre alt geworden, eine tödliche Krebserkrankung setzte ihrem Leben allerdings bereits vor 19 Jahren ein Ende. Bis heute ist die amerikanische Sängerin unvergessen, erweisen sich ihre Alben wie ‚Songbirds' als zeitlose Dauerbrenner. Jetzt erscheint mit ‚Nightbird' ein wahres Vermächtnis voller bekannter Hits. Insgesamt 31 Titel auf zwei CDs und vier LPs, darunter acht bislang unveröffentlichte Stücke, zeugen von Eva Cassidys beeindruckender Stimme. In ihrer Heimatstadt gab sie am 3. Januar 1996 mit ihrer Band ein Konzert im Blues Alley Club, das für das Album ‚Live At Blues Alley' aufgezeichnet worden war – allerdings nur zwölf Stücke. ‚Nightbird' schließt jetzt die Lücke und bringt Klassiker wie „Over The Rainbow", „Bridge Of Troubled Water", „Son Of A Preacher Man", „Fever", „Time After Time" oder „People Get Ready" zu Gehör. Die Eva-Cassidy-Fangemeinde wird's freuen, gibt es zu dem jetzt kompletten Mitschnitt auch reichlich Filmmaterial auf DVD. *(hb)*

(Blix Street Records/rough trade) 4LP (180g)+2CD+DVD G810209 / 2CD+DVD G210209 // ab 13.11. im Handel

THE DAHMERS
DEMONS

PUNKROCK Elf Horrorgeschichten, verpackt in energiegeladene Songs, hat die schwedische Punkrock-Band The Dahmers auf ihr Album ‚Demons' gepackt. Die raue Wucht, wie sie Garagen-Rockern wie Randy oder den Hellacopters zu eigen ist, paart das Quartett um Sänger Christoffer Karlsson mit dem Hardrock der Siebzigerjahre. Mit ihren Texten haben sich The Dahmers von den Cracks des Horror-Genres wie George Romero und Dario Argento inspirieren lassen, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Rock'n'Roll statt Grusel, lautet ihr Credo. Und wer ihr Album bei voller Lautstärke mehrfach durchgehört, einen Kasten Bier geleert und sich headbangend den Halswirbel verrenkt hat, dem können die schlimmsten Dämonen nichts mehr anhaben. The Dahmers, die aus dem schwedischen Kaff Bromölla kommend ihre High-Speed-Songs aus ihren Gräbern in den Nachthimmel feuern, mischen jede Party locker auf. *(hb)*

(Lövely/Cargo) LP 00089668 / CD 00089669 // jetzt im Handel

JESSE MALIN
OUTSIDER

SINGER/SONGWRITER Kurz nach seinem Album ‚New York Before The War' veröffentlicht der US-amerikanische Singer/Songwriter Jesse Malin ein weiteres Album mit dem Titel ‚Outsiders'. Ohne jeglichen Erwartungsdruck während einer nächtlichen Aufnahme-Session im Studio Pennsylvania Woods zusammen mit dem Produzenten Don DiLego eingespielt, spiegeln die elf Albumtracks die Emotionen, Erwartungen und Erfahrungen Malins wider. Malin beschreibt dieses Werk selbst als „Album, das auf Optimismus und Empörung aufgebaut ist. Ein Album für Schulabgänger, für Gläubige und Stricher und für die Falken, die uns nie erwischt haben." Zwischen fein gewirkten Balladen und harschen Indie-Rock-Klängen streichelt der New Yorker Sänger und Gitarrist die Seele des Rock'n'Roll so intensiv und mitreißend gut wie selten einer seiner Zeitgenossen. Der

ehemalige Frontmann zahlreicher Punk- und Hardcore-Bands trifft auch als Solist stets den richtigen Ton. *(hb)*

(One Little Indian/rough trade) LP TPLP1310 / CD TPLP-1310CD // jetzt im Handel

FLIGHT
FLIGHT

HEAVY ROCK Einen furiosen Abflug in klassische Hardrock-Gefilde unternimmt die norwegische Band Flight auf ihrem selbstbetitelten Debütalbum. Eindrucksvoll belegen sie, dass die Wiedergeburt des British Heavy Metal in Norwegen stattfindet. Flight bestätigen dies in ihren Songs, die nicht nur mit ein paar ansprechenden Retro-Riffs aufwarten, sonder gleich den kompletten Spirit der HM-Welt einfangen. Schon mit dem Opener-Track „Flight" zeigt das junge Quartett in klassischer Gitarrenband-Besetzung, wo es lang geht: End-Siebziger- und Anfang-Achtziger-Metal, Judas Priests „Sin After Sin" und die damaligen UFO-Großtaten. Selbstbewusst bezeichnet die Band ihren Sound als „Flighting Metal". Kernige Riffs treffen auf melodisch-emotionalen Gesang, Twin-Leads und eine lockere Kick-Ass-Mentalität. Mit Flight präsentiert sich eine Formation, die bestens in den aktuellen Retro-Trend passt. Und mit Flight haben wir einen dieser Bandnamen, bei dem man sich fragt, warum da noch niemand früher draufgekommen ist. *(hb)*

(Bad Omen/Soulfood) CD OMEN 010 // jetzt im Handel

SONGHOY BLUES
MUSIC IN EXILE

AFRO-BEAT Das Quartett Songhoy Blues verbindet melancholischen Blues, kraftvollen Rock und afrikanische Rhythmen zu einem unwiderstehlichen Gebräu. Gegründet wurde die Band von drei Studenten aus den malischen Wüstenregionen, die vor den Islamisten in die Hauptstadt Bamako flohen und dort auch ihr letztes Mitglied anheuerten. Jetzt entwickeln Aliou, Oumar, Garba und Nathanaël einen einzigartigen Stil mit groovy Klängen und mitreißenden Rhythmen voller bezaubernder Riffs. Auf ihrem jetzt auch als Deluxe Edition vorliegenden Debütalbum ‚Music in Exile' verarbeiten die engagierten Musiker ihre persönlichen Erfahrungen. So ist der Song „Petit Metier" direkt nach dem Abzug der Dschihadisten entstanden. „Da hat keiner von unseren Landsleuten die Initiative ergriffen", so Aliou Touré, „keiner wollte beim Wiederaufbau helfen. Jeder hat nur auf internationale Hilfe gewartet". Man könne sich doch nicht tatenlos seinem Schicksal ergeben, mahnt der Sänger. Die vier Musiker sehen es als ihre Aufgabe, die verschiedenen Ethnien Malis kulturell zusammenzuschließen. *(hb)*

(Transgressive/PIAS) Deluxe Edition (CD) 39221692 // jetzt im Handel

BROOKLYN FUNK ESSENTIALS
FUNK AINT' OVA

FUNK Mit ihrem ersten Album seit sieben Jahren melden sich Brooklyn Funk Essentials bei ihren Fans zurück. Viele der ursprünglichen Bandmitglieder sind auf dem programmatisch betitelten ‚Funk Ain't Ova'-Longplayer mit von der Partie: Joi Cardwell zum Beispiel, Papa Dee und Stephanie McKay, Everton Sylvester und Hanifah Walidah, die allesamt den Gesang beisteuern. Die Bläser stammen von Iwan Van Hetten und Anna Brooks, während Yancy Drew, Hux Nettermalm und Danny Sadownick sich für Drums und Percussion verantwortlich zeigen. Die Gitarren wurden von Masa Shimizu und Desmond Foster eingespielt, wobei Letzterer zudem auch Lead-Vocals beisteuerte. Außerdem ist auch der verstorbene Isaac Hayes als Special Guest zu hören, und einen Song hat sogar die legendäre House-Diva Crystal Waters mitgeschrieben und eingesungen. Das erklärte Ziel für ‚Funk Ain't Ova' lautete, die große BFE-Allstars-Truppe nach längerer Pause wieder zusammenzutrommeln, um gemeinsam (und unbedingt live im Studio) zeitlosen Soul-Sound zu kreieren, basierend auf jenem Mix aus Funk, Disco, Jazz, Ska, Latin und House. *(hb)*

(Dorado Records/Indigo) LP 118911 / CD 118912 // ab 13.11. im Handel

ANNE HAIGIS
15 COMPANIONS

SINGER/SONGWRITER Anne Haigis gehört zu den Pop-Ikonen der Achtzigerjahre – doch im Gegensatz zu einigen anderen Künstlern ist sie keine Eintagsfliege dieser Zeit gewesen, sondern kann auf eine fast durchgehende 30-jährige Karriere zurückblicken. Auf ihrem neuen Live-Album, im Rahmen einer Reihe von Wohnzimmerkonzerten („Song Of My Life") in den vergangenen Monaten im Raum Köln mitgeschnitten, präsentiert sich Anne Haigis mitsamt all ihrer schillernden Persönlichkeit. Das Repertoire auf ihrem 15. Longplayer setzt sich aus Titeln früherer Studiowerke kombiniert mit brandneuen, erstmals eingespielten Songs zusammen. Begleitet wird sie von ihrer Duo-Partnerin Ina Boo auf den meisten Albumtracks, und insgesamt klinken sich 15 Musiker in das Set auf ‚15 Companions' ein. Sie bereiten der stimmgewaltig agierenden Sängerin und Gitarristin einen vornehmlich handgewebten Soundteppich aus Rock, Blues, Folk und Gospel. Die Vorgabe der Konzertreihe, stets zwei Motto-Pflichtsongs zu spielen, erfüllt Anne Haigis mit Tom Waits' „Waltzing Matilda" und Heintjes „Ich bau dir ein Schloss", dem Titel ihrer ersten selbstgekauften Platte. *(hb)*

(Westpark Music/Indigo) CD 993232 // jetzt im Handel

ARETHA FRANKLIN
THE ATLANTIC ALBUMS COLLECTION

SOUL Zweifelsfrei ist sie heute die unbestrittene First Lady of Soul, und der „Rolling Stone“ (US) führt sie auf Platz 1 der 100 besten Sängerinnen aller Zeiten. Mit ‚The Atlantic Albums Collection‘ sind nun einige der wichtigsten und unglaublichsten Alben von Aretha Franklin in einer wunderbar ausgestatteten Box zusammengefasst, darunter legendäre Alben wie ‚I Never Loved A Man The Way I Love You‘ (1967), ‚Lady Soul‘ (1968), ‚Young, Gifted And Black‘ (1972) sowie die Deluxe-Version von ‚Live At The Filmore West‘ (2CD, 1971) und die Raritäten-Sammlung ‚Rare & Unreleased Recordings From The Golden Reign Of The Queen Of Soul‘, die 2007 zum ersten Mal veröffentlicht wurde: Insgesamt 16 Alben in einer 19-CD-Box. Aretha Franklin, die 1987 als erste weibliche Künstlerin in die Rock'n'Roll Hall Of Fame aufgenommen und bis heute mit 20 Grammys geehrt wurde, hat es wahrhaft verdient, mit dieser Sammlung aus den Atlantic-Jahren 1967-1976 gewürdigt zu werden. *(hb)*

■ *(Atlantic/Warner) 19CD-Box 8122795199 // jetzt im Handel*

BILL STEWART
SPACE SQUID

JAZZ Nach den Sternen greift der Schlagzeuger und Komponist Bill Stewart auf seinem neuen Album ‚Space Squid‘. Dabei lotet er mit seinen Mitstreitern – Saxofonist Seamus Blake, Pianist Bill Carrothers und Bassist Ben Street – auch die Tiefen aus und dringt dabei in Sphären vor, die voller ungewöhnlicher Sounds und Strukturen sind. In Stewarts zehn Eigenkompositionen sowie der Nummer „Dancing In The Dark“ von Arthur Schwartz und Howard Dietz offenbart sich für den Hörer eine Skala, die von Ehrfurchtslosigkeit bis zur Offenbarung reicht. Für Stewart und seine Mitmusiker geht Verspieltheit, Eulenspiegelei und schiere Spielfreude einher mit großer Ernsthaftigkeit, davon profitieren alle Stücke. Man überfällt und liebkost Balladen wie „Septemberism“ oder das mit starkem Blues-Feeling getränkte Stück „Blue Sway“ aus allen Winkeln. Bei jedem Anhören entdeckt man neue Perspektiven und Einsichten. ‚Space Squid‘ verbreitet eine Atmosphäre der Erhabenheit, die sich mit farbenfrohen Klängen entfaltet. *(hb)*

■ *(Pirouet/NRW) CD PIT3089 // jetzt im Handel*

plattenladen TIPPS

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM

4.12.2015

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE

DODO BEACH, BERLIN

Als Fachgeschäft ausschließlich für Vinyl-Schallplatten in bester Independent-Record-Store-Tradition werden auf fast 200 Quadratmetern mitten in Schöneberg feinste Vinyle aller ernstzunehmenden Stile der populärmusikalischen Geschichte mit all ihren Strömungen angeboten. Dodo Beach bietet Neuheiten, Klassiker und Raritäten, Special und Limited Editions, in Form von LPs, 10 Inch und Singles, sowohl als Neuware als auch im großen Second-Hand-Bereich. Im Keller befindet sich der von Matthias Mader betreute Metal Dungeon, wo der geneigte Fan alle metallischen Subgenres (von Stoner Rock bis Metalcore, von Occult Rock bis zur N.W.O.B.H.M.) ebenso findet wie Sachbücher, Fanzines, Memorabilia, Textilien und Konzert-Tickets.

PLATTENLADENTIPP: **Artificial Head Records presents ‚Knights In Satan's Service'** – Ein Kiss-Sampler, den wohl nur die wenigsten Kiss-Fans kennen: Zwölf Bands aus der Umgebung von Houston, Texas, geben ihren Lieblings-Kiss-Song zum Besten. Enorme Durchschlagskraft, brillant zusammengestellt und speziell für Vinyl gemastert.

■ *Dodo Beach, Vorbergstr. 8, 10823 Berlin, Telefon: 030 / 301 06 80 80, Mail: info@dodobeach.de, www.dodobeach.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 bis 20:00, Samstag 11:00 bis 20:00*

PLATTENLÄDEN

K = Klassiksortiment | T = Ticket-Händler

■ K, 01326 Dresden, **Sweetwater**, Friedrich-Wieck-Str. 4, 0351-2641270 ■ 02763 Zittau, **CD Studio Zittau**, Markt 13, 03583-704200 ■ 03238 Finsterwalde, **aktiv disCOVER**, Berliner Str. 19, 03531-8687 ■ K, 04109 Leipzig, **Gewandhausshop**, Augustusplatz 8, 0341-1270396 ■ 10435 Berlin, **VOPO Records**, Danziger Str. 31, 030-442 80 04 ■ K, 10629 Berlin, **Oldschool**, Walter-Benjamin-Platz 2, 030-88675944 ■ T, 10719 Berlin, **City Music – Music Store Berlin**, Kurfürstendamm 206-207, 030-88716677 ■ K, 10777 Berlin, **L&P Classics**, Welserstr. 28, 030-88043043 ■ K, 10785 Berlin, **Shop in der Berliner Philharmonie**, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 030-25488131 ■ T, 10823 Berlin, **Dodo Beach**, Vorbergstr. 8, 030-78099876 ■ 15517 Fürstenwalde, **Musik & Buch Wolff**, Eisenbahnstr. 140, 03361-710957 ■ T, 15711 Königs Wusterhausen, **Musikladen & Theaterkasse**, Bahnhofstr. 10, 03375-202515 ■ K, 20354 Hamburg, **Hanse CD Musik im Hanse-Viertel**, Große Bleichen 36, 040-340561 ■ KT, 21244 Buchholz, **Smile Records**, Bremer Str. 1, 04181-38136 ■ K, 23552 Lübeck, **Klassik-Kontor**, Königstr. 115, 0451-705976 ■ T, 23552 Lübeck, **Pressezentrum Lübeck**, Breite Str. 79, 0451-7996070 ■ T, 23795 Bad Segeberg, **Sound-Eck**, Oldesloer Str. 19, 04551-94836 ■ 24103 Kiel, **Blitz Records**, Hopfenstr. 71, 0431-96666 ■ K, 24103 Kiel, **Ruth König Klassik**, Dänische Str. 7, 0431-95280 ■ 28195 Bremen, **Hot Shot Records**, Knochenhauerstr. 20-25, 0421-704730 ■ K, 34117 Kassel, **Bauer & Hieber**, Ständeplatz 13 (im Musikhaus Eichler), 0561-7815313 ■ T, 35683 Dillenburg, **musicbox**, Hauptstr. 83, 02771-24467 ■ K, 37073 Göttingen, **TonKost**, Theaterstr. 22, 0551-49569950 ■ K, 38100 Braunschweig, **Buchhandlung Graff**, Sack 15, 0531-4808950 ■ 42551 Velbert, **Musik Schallowetz GmbH**, Friedrichstr. 212, 02051-4457 ■ T, 44787 Bochum, **DISCover**, Untere Marktstr. 1, 0234-65533 ■ K, 44787 Bochum, **aktiv-Musicpoint GmbH**, Kortumstr. 97 (Citypassage), 0234-14430 ■ K, 45127 Essen, **Proust WÖRTER + TÖNE**, Am Handelshof 1, 0201-8396840 ■ 47533 Kleve-Materborn, **CD Line** (Leselust), Dorfstr. 2, 02821-5908712 ■ K, 47798 Krefeld, **Sym-Phon**, Ostwall 122, 02151-28888 ■ 47829 Krefeld, **Halfspeed Krefeld**, Linner Str. 1, 02151-8916392 ■ KT, 48143 Münster, **Jörgs CD Forum**, Alter Steinweg 4-5, 0251-58889 ■ K, 50667 Köln, **TONGER Haus der Musik**, Zeughausstr. 24, 0221-92547517 ■ K, 53111 Bonn, **Beethoven-Haus**, Bonngasse 18, 0228-9817537 ■ T, 53111 Bonn, **Mr. Music**, Maximilianstr. 24, 0228-690901 ■ K, 53111 Bonn, **TONGER Haus der Musik**, Acherstr. 26-28, 0228-98390-13 ■ T, 53474 Bad Neuenahr, **aktiv-musik Plattenkiste**, Poststr. 7, 02641-24086 ■ T, 53773 Hennef, **adventure music-tickets-games**, Marktplatz 29, 02242-868140 ■ K, 54290 Trier, **Christian Reisser**, Fleischstr. 30/31, 0651-978450 ■ K, 55116 Mainz, **Mainzer Musikalienzentrum**, Große Langgasse 1, 06131-9129990 ■ K T, 55543 Bad Kreuznach, **Engelmayer Aktiv Musik**, Mühlenstr. 1, 0671-32268 ■ T, 59955 Winterberg, **Die Schallplatte**, Hellenstr. 48, 02981-1326 ■ K, 60311 Frankfurt/Main, **CDs Am Goethehaus**, Am Salzhaus 1, 069-287606 ■ K, 64283 Darmstadt, **CD Lounge**, Wilhelminenstr. 25, 06151-291705 ■ K, 65183 Wiesbaden, **La Musica**, Kleine Langgasse 5, 0611-3605667 ■ KT, 65366 Geisenheim, **All My Music Plattenstübchen**, Behlstr. 9, 06722-6565 ■ K, 66111 Saarbrücken, **Musikhaus Arthur Knopp**, Futterstr. 4, 0681-9101012 ■ 66740 Saarlouis, **PHONAC**, Großer Markt 1 (Galerie Kleiner Markt), 06831-122191 ■ K, 71229 Leonberg, **Die Tonleiter**, Leonberger Str. 24/I, 07152-48466 ■ KT, 72070 Tübingen, **Rimpo Tonträger**, Ammergasse 23, 07071-23456 ■ KT, 76133 Karlsruhe, **Musik Schlaile**, Kaiserstr. 175, 0721-130226 ■ K, 77652 Offenburg, **La Musica**, Lange Str. 38, 0781-6392805 ■ KT, 77694 Kehl, **aktiv Musik & mehr**, Blumenstr. 2 (Centrum am Markt), 07851-483122 ■ K, 79098 Freiburg, **Compact Disc Center GmbH**, Schiff-str. 8, 0761-37171 ■ K, 79098 Freiburg, **Rombach Klassik**, Bertoldstr. 10, 0761-45002449 ■ 84359 Simbach/Inn, **H&M Tonträger**, Passauer Str. 10, 08571-3986 ■ T, 84489 Burghausen, **Master's Elektromarkt GmbH**, Burgkirchener Str. 66, 08677-980080 ■ K, 86152 Augsburg, **Anton Böhm & Sohn**, Ludwigstr. 15, 0821-5028421 ■ 86899 Landsberg **Discy** Herzog-Ernst-Str. 179 b ■ 91054 Erlangen, **Bongartz**, Hauptstr. 56, 09131-9080520 ■ 91054 Erlangen, **Der Schallplattenmann**, Fahrstr. 12-23, 09131-4000868 ■ K, 91054 Erlangen, **Musica records & books**, Paulistr. 8, 09131-816130 ■ K, 99084 Erfurt, **Bauer & Hieber Musikalienzentrum Erfurt**, Anger 77, 0361-6638239 ■ K, 99423 Weimar, **Musikhaus 19**, Geleitstr. 19, 03643-83500 ■